

Gefcheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 64.

Leipzig, Sonnabend den 19. März.

1870.

## Ämtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Aschendorff'sche Buchh. in Münster.

2624. **Cortez, Fernando.** Historischer Roman aus der Zeit der ersten Kämpfe zwischen Indianern u. Spaniern in Mexiko. 2 Bde. 8. \* 1 1/2 ₰
2625. **Oswald, J. G.**, die dogmatische Lehre v. den heil. Sakramenten der katholischen Kirche. 2 Bde. 3. Aufl. gr. 8. Geh. \* 3 1/2 ₰
2626. **Thomas v. Jesu**, das bittere Leiden unsres Herrn Jesu Christi während seines ganzen Erdenlebens. Neu hrsg. v. A. Jech. 2. Aufl. 8. Geh. \* 1 ₰

J. A. Barth in Leipzig.

2627. **Journal f. praktische Chemie**, gegründet v. O. L. Erdmann, hrsg. u. red. v. H. Kolbe. Neue Folge 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 6 ₰

Bed'sche Buchh. in Nördlingen.

2628. **Löfflad, J.**, Liederbuch f. Schule u. Haus. 8. Ster.-Ausfl. 8. Geh. \* 4 N<sup>o</sup>
2629. **Seeburger**, Vergleichungstabelle f. bayr. Fuß u. Meter, bayr. Maß u. Liter, bayr. Pfund u. Kilogramm nach Inhalt u. Preis. 2. Aufl. Fol. 1/6 ₰

Brockhaus in Leipzig.

2630. **Bilder-Atlas**. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. 2. Aufl. 29. Fg. qu. Fol. 1/4 ₰

Cohen & Zohn in Bonn.

2631. **Archiv f. mikroskopische Anatomie** hrsg. v. M. Schultze. 6. Bd. 2. Hft. gr. 8. \* 2 ₰ 28 N<sup>o</sup>
2632. **Kupffer, C.**, die Stammverwandtschaft zwischen Asciden u. Wirbelthieren. gr. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰
2633. **Lefebuch** f. Oberklassen katholischer Elementarschulen. 8. Geh. \* 11 N<sup>o</sup>
2634. **Neumann, J.**, populäre Vorträge üb. das neue norddeutsche Maßsystem. gr. 8. Geh. \* 6 N<sup>o</sup>
2635. **Siberti, M.**, lateinische Schulgrammatik, f. die untern Klassen bearb. Neu bearb. u. f. die mittlern Klassen erweitert v. W. Meiring. 20. Aufl. gr. 8. Geh. \* 2/3 ₰

Cohn in Plegnitz.

2636. † **Bittner, W.**, brieflicher Unterricht zur Selbsterlernung der Stenographie nach dem Stolze'schen Systeme. 4. Aufl. 2. u. 3. Brief. gr. 8. Geh. à 4 N<sup>o</sup>

Dörfling & Franke in Leipzig.

2637. **Delitzsch, J.**, die Gotteslehre d. Thomas v. Aquino kritisch dargestellt. gr. 8. Geh. 1/2 ₰
2638. **Keil, C. F.**, u. **F. Delitzsch**, biblischer Commentar üb. das alte Testament. 1. Thl. Die Bücher Mose's. 2. Bd. Leviticus, Numeri u. Deuteronomium. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 2 ₰ 24 N<sup>o</sup>

Döring in Potsdam.

2639. † **Sicherheitsdienst** f. die Kavallerie. Zusammengestellt von O. W. v. R. 3. Tausend. 16. Geh. \*\* 2 1/2 N<sup>o</sup>
- Siebenunddreißigster Jahrgang.

Ehlermann in Dresden.

2640. **Schulze, G.**, u. **W. Steinmann**, Vorschule zum Kinderschaß. II. Lesebüchlein. 3. Aufl. 8. Geh. \* 1/6 ₰
2641. \* **Seinede, F.**, evangelischer Liederbogen von Gellert bis zur neuesten Zeit. 2. Aufl. 8. In engl. Einb. \* 2/3 ₰

Fues' Verlag in Leipzig.

2642. **Daniel, G. A.**, Deutschland nach seinen physischen u. politischen Verhältnissen geschildert. 3. Aufl. 6. Fg. gr. 8. Geh. \* 12 N<sup>o</sup>
2643. — Handbuch der Geographie. 3. Aufl. 13. u. 14. Fg. gr. 8. Geh. à \* 12 N<sup>o</sup>

Habel in Berlin.

2644. **Adami, G.**, das Weltall populär beschrieben u. bildlich dargestellt. 4. (Schluß-)Abth. gr. 8. Mit Atlas in Imp.-Fol. Geh. \* 2/3 ₰

Hartleben's Verlag in Wien.

2645. **Gaal, G. v.**, allgemeiner deutscher Muster-Briefsteller u. Universal-Haus-Secretär. 5. Aufl. 2. Fg. gr. 8. Geh. 4 N<sup>o</sup>
2646. **Rod, P. de**, gesammelte neuere humoristische Romane. 3. Aufl. Classiker-Ausg. 44. Fg. gr. 16. Geh. 6 N<sup>o</sup>
2647. **Polko, G.**, Haus-Album. Lose Skizzenblätter. gr. 8. Geh. 1 1/3 ₰; in engl. Einb. 1 3/4 ₰
2648. **Stahl, A.**, historische Bilder aus der alten Welt. 8. Geh. 1 1/3 ₰

Heckenast in Pest.

2649. **Stifter, A.**, vermischte Schriften. Hrsg. v. J. Marent. 2 Bde. 8. Geh. 2 ₰

Hendel & Zimmer in Frankfurt a. M.

2650. **Kepleri, J.**, opera omnia. Edidit Ch. Frisch. Vol. VIII. 1. Lex.-8. Geh. \* 3 1/2 ₰

H. Hirschwald in Berlin.

2651. **Billroth, Th.**, chirurgische Klinik. Wien 1868. Erfahrungen auf dem Gebiete der prakt. Chirurgie. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 ₰
2652. **Breslauer, H.**, die Zahnheilkunde in Beziehung zur inneren Medicin. gr. 8. Geh. \* 2/3 ₰
2653. **Klebs, E.**, Handbuch der pathologischen Anatomie. 3. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 ₰

Hoyer in Burg.

2654. **Anciennetäts-Liste**, vollständige, der k. preussischen Offiziere d. stehenden Heeres u. der Marine, 13. Jahrg., sowie die vollständ. Anciennetäts-Liste der Offiziere der norddeutschen Bundes-Staaten Sachsen, Hessen, Braunschweig. 2. Jahrg. 4. Geh. Subscr.-Pr. \* 1 ₰; Ladenpr. \* 1 1/3 ₰
2655. — vollständige, der k. preussischen Offiziere d. stehenden Heeres u. der Marine, 13. Jahrg., sowie die vollständ. Anciennetäts-Liste der Offiziere der norddeutschen Bundes-Staaten Sachsen, Hessen, Braunschweig, 2. Jahrg., u. der süddeutschen Staaten Bayern, Württemberg u. Baden, 1. Jahrg. 4. Geh. Subscr.-Pr. \* 1 3/4 ₰; Ladenpr. \* 2 ₰
- Hieraus einzeln: Die Anciennetäts-Liste der bayr. Offiziere, \* 2/3 ₰ — der württemberg. Offiziere, \* 1/3 ₰ — der badischen Offiziere \* 1/4 ₰

Janke in Berlin.

2656. **National-Bibliothek** neuer deutscher Dichter. Wohlfeile Ausg. ihrer besten Werke in Poesie u. Prosa. 35. u. 36. Fg. 8. Geh. à \* 3 N<sup>o</sup>
- Inhalt: D. Ludwig's gesammelte Werke. 15. u. 16. Fg.



- Landau in Berlin.  
2657. **Eulenburg, A.**, üb. Schmerz u. Schmerzstillung. Vortrag. 16. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰
- Leiner in Leipzig.  
2658. **Schriften** Hrsg. vom Institut zur Förderung der israelitischen Literatur unter der Leitg. v. L. Philippson, M. W. Goldschmidt, L. Herzfeld. 15. Jahrg. 1869/70. 4 Bde. 8. Geh. \* 4 ₰  
Inhalt: Bibliothek der griechischen u. römischen Schriftsteller üb. Judenthum u. Juden in neuen Uebersetzgn. u. Sammlgn. 3. Bd. — Geschichte d. Volkes Israel. Aus seinem dreibänd. Werke kürzer dargestellt v. L. Herzfeld. — Beiträge zur jüdischen Alterthumskunde. Von L. Löw. 1. Bd. — Saron. Von L. Philippson. 2. Ausg. 6. Bd.
- Leopold's Univ.-Buchh. in Moskau.  
2659. **Burgwardt, G.**, biblische Geschichten u. Lehren f. die Jugend. 1. Thl. Biblisches Lese- u. Lernbuch f. Kinder von 7 bis zu 10 Jahren. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰
2660. **Lloyd**, germanischer. Deutsche Gesellschaft zur Classificirg. v. Schiffen. Internationales Register. 1870. qu. gr. 4. In engl. Einb. \* 3 ₰
- Mälzer in Breslau.  
2661. **Holtz, G.**, Studien üb. den biblischen Geschichtsunterricht in der evangelischen Volksschule. gr. 8. Geh. \* 1 ₰
- Manz in Regensburg.  
2662. **Pütz, W.**, historisch-geographischer Schul-Atlas. Mit erläut. Texte. 1. Abth.: Die alte Welt. 4. Aufl. qu. Fol. 1869. Geh. \* 18  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$
- Meyer'sche Hofbuchh. Sep.-Cto. in Detmold.  
2663. **Horst, R. v. D.**, Geschichte der deutschen Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit, m. Beispielen. Zum Gebrauch f. Schulen u. zum Selbstunterricht. 3. Thl. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  ₰
- G. W. F. Müller in Berlin.  
2664. **Böhme, A.**, Anleitung zum Unterricht im Rechnen. Ein method. Handbuch f. Lehrer, Seminaristen etc. 5. Aufl., nach der Maß- u. Gewichtsordnung f. den nordd. Bund. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  ₰
2665. — Aufgaben zum Kopfrechnen. Ein Hülfsbuch f. Lehrer. Bearbeit. nach der Maß- u. Gewichtsordnung f. den norddeutschen Bund. 1. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{4}$  ₰
2666. — daselbe. 2. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{2}$  ₰
- K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (v. Decker) in Berlin.  
2667. **Archiv** f. preussisches Strafrecht. Hrsg. v. Goldammer. 18. Bd. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. \* 5 ₰
- Oppenheim in Berlin.  
2668. **Mittheilungen**, photographische. Zeitschrift d. Vereins zur Förderung der Photographie. Hrsg. v. H. Vogel. 6. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2  $\frac{1}{2}$  ₰
- W. Peiser's Verlag in Berlin.  
2669. **Gottesidee** u. Cultus bei den alten Preussen. Ein Beitrag zur vergleich. Sprachforschg. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{L}$
- Perles in Wien.  
2670. † **Insurrection**, die, in Dalmatien. Eine histor.-krit. Darstellg. der österreich. Kriegsoperationen in der Boccha v. Cattaro. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰
- Pierer in Altenburg.  
2671. **Pierer's** Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart od. neuestes encyclopädi. Wörterbuch der Wissenschaften, Künste u. Gewerbe. 5. Aufl. 43. Bfg. Lex.-8. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰
- Quentin in Frankfurt a. M.  
2672. † **Fahrplan-Buch**, deutsches, f. den inneren Eisenbahn- u. Dampfschiffs-Verkehr. 24. Jahrg. 1870. Nr. 2. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  ₰
- Schletter'sche Buchh. in Breslau.  
2673. **Zeitschrift**, jüdische, f. Wissenschaft u. Leben. Hrsg. v. M. Geiger. 8. Jahrg. 1870. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2 ₰
- Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.  
2674. **Theinert**, Plan v. Magdeburg u. Umgegend nach den neuesten Orig.-Aufnahmen. Lith. gr. Fol. In Carton \*  $\frac{2}{3}$  ₰
- Schröter in Plauen.  
2675. **Familienbuch**, das goldene, od. der köstlichste Hausschatz f. jede Haus- u. Landwirthschaft u. f. Jedermann. 6. Aufl. 4. u. 5. Bfg. 8. Geh. à  $\frac{1}{6}$  ₰
- Schulbuchhandlung in Dresden.  
2676. † **Maas**, das neue, u. Gewicht. Tabelle zur Vergleichg. d. neuen norddeutschen m. dem bisher. sächs. Maas u. Gewicht. 32. Geh. 1 N $\mathcal{L}$
- Sievers & Co. in Braunschweig.  
2677. **Gerlach's** Licht u. Bismarck's Finsterniß. Von e. Oesterreicher. gr. 16. In Comm. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰
- S. Tauchnitz in Leipzig.  
2678. **Siebenhaar's** Archiv f. deutsches Wechselrecht u. Handelsrecht. Neue Folge. Red. von v. Bernerwitz. 1. Bd. 1. Hft. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  ₰
- Thienemann in Gotha.  
2679. **Dreyer, D.**, Glaube, Liebe, Hoffnung. Predigten. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{L}$
2680. **Jahresbericht**, fünfter, üb. das Lehrerseminar zu Gotha. Schuljahr 1869/70. Hrsg. v. P. Möbius. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{L}$
2681. **Rehr, G.**, der christliche Religions-Unterricht in der Volksschule. 1. Bd. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{3}$  ₰
2682. — u. **G. Schlimbach**, der deutsche Sprachunterricht im ersten Schuljahre nach seiner histor. Entwickl. u. in theoretisch-prakt. Darstellg. der Methodik d. sprachl. Elementarunterrichtes 2. Aufl. 3. Abdr. gr. 8. Geh. \* 24 N $\mathcal{L}$
2683. **Schmidt, M.**, die culturgeschichtliche Bedeutung d. Hülfvereinswesens m. besond. Berücksicht. der Friedenthätigkeit der Genfer-Conventionen-Vereine u. Begründg. e. nationalen Hülfvereins. Vortrag. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathcal{L}$
- Thienemann's Verlag in Stuttgart.  
2684. **Wagner, H.**, illustrierte deutsche Flora. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  ₰
- Türk's Verl.-Cto. in Dresden.  
2685. **Schuster, G. A.**, die Hauptlehren der rationellen Forstwissenschaft begründet mittelst der logarithm. Linie u. Reinertragskurve. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. 12 N $\mathcal{L}$
- Wegener in Berlin.  
2686. **Wolff, Ph. G.**, Jerusalem's Opfertod. Epos in 15 Gesängen. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{3}$  ₰
- Westermann in Braunschweig.  
2687. † **Nordpolar-Expedition**, die zweite deutsche. Officielle Mittheilgn. d. Bremischen Comités. Lex.-8. Geh. \* 16 N $\mathcal{L}$
- Zernin in Darmstadt.  
2688. **Arfolah**, Mythen der Artillerie. Kritisch-bidaktisch-historisch. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  ₰

## Nichtamtlicher Theil.

### Stimmen der Presse.

#### III. \*)

Der unentbehrliche Schutz des Autorrechtes und der Buchhandel.

Des Vorschlags des Abgeordneten Braun, die Schutzfrist des Autorrechtes, nach dem Vorgange Englands, auf 7 Jahre nach dem Tode, beziehentlich auf 42 Jahre nach dem Erscheinen eines Werkes

\*) II. S. Nr. 63.

festzusetzen, haben wir bereits in No. 53 d. Bl. Erwähnung gethan. Den neuesten Nachrichten zufolge hat die nationalliberale Partei des Reichstags am 11. März sich dahin geeinigt, den Vorschlag von Braun mit geringen Abänderungen zur Annahme im Reichstag zu empfehlen. Sie wollen für eine Schutzfrist auf Lebenszeit und zehn Jahre nach dem Tode des Autors mit dem Zusatz stimmen, daß dann 40 Jahre nach dem ersten Erscheinen des zu schützenden Werkes verfloßen sind. Dieser Vorschlag scheint eine Verbesserung zu enthalten, insofern er für solche Werke, die erst kurz vor des Verfassers Tode erscheinen, eine um zehn Jahre verlängerte Schutzfrist bestimmt.



Allein die Verbesserung ist eben nur scheinbar, wie später nachgewiesen werden soll.

Vor allen Dingen ist es schon im höchsten Grade bedenklich, den sittlichen Standpunkt zu verlassen, auf welchem der Gesetzentwurf beruht. Er allein trägt dem Anspruch Rechnung, daß weder dem Autor noch seinen nächsten Erben zugemuthet wird, sich gefallen zu lassen, daß dritte, entschieden unberechtigte Personen, welche lediglich vom schändlichsten Eigennutz getrieben werden, sich ihrer Werke bemächtigen und den Nutzen von denselben ziehen, auf welchen, schon der allernatürlichsten Billigkeit zufolge, doch der Arbeiter und die Seinigen den nächsten Anspruch haben. Für diese Rücksichtnahme spricht außerdem der Umstand, daß diese Schutzfrist auf der Vereinbarung sämmtlicher deutschen Regierungen, auch derjenigen beruht, welche außerhalb des Nordbundes stehen. Auch ist nicht außer Acht zu lassen, daß, seitdem dieser Grundsatz in der deutschen Gesetzgebung Eingang gefunden hat, Schriftsteller und Verleger sich damit einverstanden erklärt haben.

Mit wenigen Ausnahmen haben sich alle Stimmen der Presse gegen die Berechnung der Schutzfrist nach dem Erscheinen ausgesprochen. So die Kölnische Zeitung in Nr. 48 und 60, in Nr. 52 der Leipziger Buchhandel, in 53 ein Artikel von □, die Vossische Zeitung in 54, und in voller Uebereinstimmung mit dem Buchhandel die Stimmen der Schriftsteller in Nr. 52. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir die nächste Quelle dieser Abneigung im deutschen Gemüthe suchen, dem es zuwider ist, für die Ausübung eines in der Sache begründeten Rechtes einen rein äußerlichen Maßstab angelegt zu sehen.

Ein weiterer Grund, welcher dagegen spricht, liegt wohl in dem Widerstreben, vor der ganzen Welt und ohne allen ausreichenden Grund sich als die Affen der Engländer zu bekennen. Englands Rechtsentwicklung beruht auf ganz andern Grundlagen als die deutsche und sie sind viel später als die Deutschen dazu gelangt, ihren Autoren einen Schutz zugestehen. Die ersten Anläufe galten nicht dem persönlichen Recht des Autors, sondern der Sicherstellung des Buchhändlers.

Ein dritter Grund gegen die Annahme des Braun'schen Vorschlags ist in der Furcht vor der Unsicherheit des Rechtes zu suchen, welche dadurch entsteht, sowie in der damit verknüpften Störung des Geschäftsbetriebes. Welche Ausgabe soll geschützt werden, wenn die erste Ausgabe bereits 40 Jahre vor dem Tode des Autors, die letzte erst kurz vor dessen Tod erschienen und diese vielleicht wesentlich verbessert und vermehrt worden ist? Das bereits erwähnte Obertribunals-Erkenntniß liefert den Beweis, daß die Ansichten verschieden sein können, und welcher geringer Schutz würde nach Befinden sich ergeben, wenn nicht wenigstens gesetzlich festgestellt würde, daß die Frist von der letzten, bei Lebzeiten des Autors erschienenen Ausgabe berechnet werden soll!

Weiter steht dem Vorschlage entgegen, daß in allen Fällen, wo in dessen Folge eine Verkürzung der gegenwärtig gültigen Frist eintrete, die Frage entstehen müßte, inwieweit die auswärtigen Staaten daran gebunden sein würden, die seit 1846 mit Deutschland, meist durch Preußens Vermittlung, Schutzverträge abgeschlossen haben. Selbstverständlich werden dieselben, da, wie bereits in Nr. 53 nachgewiesen worden ist, diesen Verträgen das Gegenseitigkeitsprinzip zu Grunde liegt, gegen eine Verlängerung der Schutzfrist, die auch ihren Autoren und Verlegern zu gute kommt, keine Einwendung zu machen haben. Eine einseitige Verkürzung dieser Fristen aber, die ihnen zum Nachtheile gereichte, brauchen sie sich nicht gefallen zu lassen. Sie würden es aber auch nicht thun; sie würden vielleicht mit Vergnügen die Gelegenheit ergreifen, sich in die innern Angelegenheiten des Nordbundes zu mischen, und noch viel weniger würden sie die Hand zu vertragmäßiger Ausgleichung bieten, da sie ohne Ausnahme längere Schutzfristen haben.

Noch ungleich größere Verwirrung würde jedoch auf deutschem Gebiete angerichtet werden. Ganz abgesehen von der Frage, ob die Staaten, welche heute dem Nordbund angehören, sich einseitig von den Grundsätzen lossagen dürfen, welche nach dem Wortlaut der Verträge von 1832 bis 1857 vereinbart worden sind, und abgesehen davon, ob die Mehrzahl geneigt sein würde, den Vorwurf eines Vertragsbruchs auf sich zu laden, beruht eine Anzahl von Verträgen zwischen den Angehörigen des Nordbundes und der süddeutschen Staaten und Oesterreichs auf den von den Staaten des Deutschen Bundes vereinbarten Grundsätzen. Diese alle würden durch das einseitige Vorgehen des Nordbundes in Frage gestellt, und wer vermöchte die Zahl der Prozesse im voraus zu nennen, die sich daraus entwickeln könnten! Der Wohlstand von Norddeutschland, ohnehin schon durch das Uebermaß der Steuern auf das äußerste bedroht, würde durch ein solches Vorgehen des Reichstags ungleich schwerer geschädigt werden, als die Herren Abgeordneten sich einbilden.

Zu dem allem kommt die neue Scheidewand, die der Reichstag durch dieses Gesetz zwischen Nord- und Süddeutschland aufrichten würde. Bayern, Oesterreich und Württemberg haben die bundesgesetzliche Schutzfrist von 30 Jahren nach dem Tode des Urhebers in ihre besondern Gesetzgebungen aufgenommen. Ihr buchhändlerischer Verkehr hat sich in Folge dessen in kaum glaubhafter Weise gehoben. Sie haben demgemäß nicht die mindeste Veranlassung, ihre günstige Lage zum Vortheil des Nordbundes aufzugeben. Ganz im Gegentheil, sie würden thöricht handeln, wenn sie die Mißgriffe des Reichstags nicht für sich ausbeuten wollten.

In Nr. 54, S. 759 sind zwar eine Reihe bedeutender Werke namhaft gemacht, die erst kurz vor dem Tode ihrer Verfasser erschienen sind, und welche also in Süddeutschland und Oesterreich zehn Jahre früher dem Gemeingut verfallen würden, als bei dem erwähnten 40jährigen Maximalschutz in Norddeutschland. Gleichwohl aber würde dieser Nachtheil den viel größeren nicht aufwiegen, daß im Allgemeinen in ganz Norddeutschland die Erben der Schriftsteller und Künstler um 20 Jahre weniger geschützt sein würden, als jenseit des Main; und wer wollte es den dortigen Buchhändlern verargen, wenn sie von dieser Lage, die der Norddeutsche Bund sich muthwillig geschaffen, den möglichsten Vortheil zu ziehen suchten!

Die Schutzlosigkeit der deutschen Literatur hat seiner Zeit den deutschen Buchhandel veranlaßt, sich von Frankfurt a/M. nach Leipzig zu wenden. Was damals unter weit ungünstigeren Umständen möglich war, ist es heute viel mehr, und Wien und Stuttgart wären vollkommen in der Lage, dem aus seiner Heimath vertriebenen norddeutschen Buchhandel einen willkommenen Zufluchtsort zu bieten.

So gewichtig diese Gründe sind, so haben wir den wichtigsten Grund doch bis zum Schlusse aufgespart. Seit länger als einem Jahrhundert hat der deutsche Buchhandel gelernt, sich als den einheitlichen Träger der deutschen Kunst und Wissenschaft zu fühlen. Ihm ist es zu danken, wenn solche auch in jener traurigen Zeit eins und enig blieben, als Deutschlands Fürsten und freie Städte als willenlose Werkzeuge eines fremden Herrschers die Waffen gegen sich selbst lehrten.

Die Niederlagen von 1806 und 1809 haben die Einigkeit des deutschen Buchhandels nicht geschwächt und die Siege von 1813 haben nichts zu ihrer Verstärkung beigetragen; er hat den Rheinbund und den Deutschen Bund überdauert und er verzweifelt auch nicht daran, den Mainbund zu überleben, und am gewissten dann, wenn dieser in seinem Uebermuth an die heiligsten Güter des Volkes die frevelnde Hand legt und über die berechtigten Wünsche seiner Schriftsteller, Künstler und Buchhändler trozig hinwegschreitet.

Wir geben zu, daß der Reichstag zwar heute die Macht dazu hätte; allein wir wagen es vorauszusagen, daß er in diesem Falle doch nur ein vergänglich Werk schafft. Der deutsche Buchhandel kann sich nicht zerreißen lassen, ohne sich selbst aufzugeben. Er kann



weder den Main noch die Leitha als Grenze seiner Wirksamkeit gelten lassen und ehe das Gesetz auch nur in volle Kraft träte, wird er wieder zu seinem guten Rechte zurückgegriffen haben. Die Aufstellung einer kürzeren Schutzfrist im Nordbunde würde unaufhaltbar die literarischen Stapelplätze nach den begünstigteren Südstaaten verlegen; es wäre, um es mit glatten Worten zu sagen, eine Vernichtung des Buchhandels in seinem gegenwärtigen Bestande und derselbe müßte nothwendig einen Kampf auf Leben und Tod beginnen.

So bedauerlich es ist, daß zwei der angesehensten Firmen von dem jetzigen Kampfe für das Recht der deutschen Autoren und die Blüthe des deutschen Buchhandels sich fern gehalten haben: daß die Augsburger Allgemeine Zeitung auch nicht ein Wort zur Abwehr der Braun'schen Angriffe gehabt und daß die Deutsche Allgemeine Zeitung nur mit stumpfen Waffen ein Interesse vertreten hat, wo sie hätte Ruhm erwerben können, so ist doch die Sache des deutschen Buchhandels auch ohne dieselben nicht wehrlos. Es gibt der Kämpen noch genug, die ein treues Herz für das Glück und den Ruhm ihres Standes haben, und die Ausdauer ist noch unvergessen, welche den deutschen Buchhandel zum Sieger über die deutschen Censoren und über die süddeutschen Nachdrucker gemacht hat.

Als eine wahre Lächerlichkeit und als einen Beweis der bodenlosesten Unkenntniß muß es betrachtet werden, wenn die Herren Braun und ein Prince-Smith und Faucher uns die Vorzüglichkeit des englischen Buchhandels einreden wollen. In Deutschland hat der Buchhandel für die Anerkennung und den Schutz der Autorenrechte mit unermüdlicher Geduld und mit Aufopferung bedeutender Mittel gekämpft. In England ist niemals ein Buchhändler unter den Vorkämpfern des Autorrechtes genannt worden. Wohl mag es begründet sein, daß der Buchhändler dort mehr Kaufmann ist, dafür steht unser literarischer Verkehr auf einer ungleich höheren Stufe als dort. Jener überläßt die Sorge für Kunst und Literatur lieber den Schriftstellern und Künstlern und denkt mehr daran, sein Vermögen zu mehren, wo der deutsche Buchhändler mehr die Ausbreitung von Kunst und Wissenschaft im Auge hat, oft auf seine eigene Kosten. Doch solche Bestrebungen gereichen ihm gewiß nicht zum Vorwurf, und gerade dieser Eigenthümlichkeit und seinen allgemein gewürdigten Verdiensten um die Verbreitung von Wissen und Bildung in allen Schichten des Volkes verdankt derselbe die hohe Stellung, die er bisher eingenommen hat.

Es ist eine bemerkenswerthe Erscheinung, daß Leute, welche sich den Anschein geben, als ob sie am meisten für die Bildung des Volkes erhibt wären, gerade Einrichtungen des deutschen Buchhandels bemängeln, welche mit zu den bedeutsamsten Momenten in der deutschen Culturentwicklung gehören. Man erklärt sich gegen das Verschicken der Bücher zur Ansicht. Ist es nun nicht ehrenwerth, wenn der Buchhändler Niemanden zumuthet, die Kasse im Sacke zu kaufen, sondern seinen Kunden Gelegenheit gibt, sich vor dem Kauf ein Urtheil über die Waare zu bilden? Und wenn Viele diese Gelegenheit benutzen, um die Bücher zu lesen, ohne zu kaufen, so ist doch die Unredlichkeit offenbar auf dieser Seite und nicht auf der der Buchhändler! Tragen dieselben weiter der Thatsache willige Rechnung, daß die deutschen Gelehrten, welche die treuesten Bücherkäufer sind, in der Regel am wenigsten überschüssige Zeit haben, und senden sie ihnen deshalb die Bücher zur Ansicht ins Haus, so ist das allerdings dem Sinne eines Engländers und Amerikaners unbegreiflich, — im deutschen Wesen aber ist es tief begründet.

Man schilt den langen Credit, welchen der Buchhandel gewährt und schiebt darauf die theuern Preise der Bücher. Nun ist aber in zehn Artikeln nachgewiesen, daß die Preise der Bücher in Deutschland ungleich wohlfeiler sind als in England, Amerika und

Frankreich. Jener Credit kann mithin nicht die Ursache einer Wirkung sein, die gar nicht vorhanden ist; und wenn ein Verlust dadurch entsteht, so fällt er dem Buchhändler zur Last, aber nicht dem Käufer. Es ist sehr erklärlich, wie Buchhändler, die nur ein bescheidenes Capital besitzen, sich über diese Sitte beklagen; aber was die Staatsökonomien dagegen einzuwenden haben, ist schwer ersichtlich.

Es muß als unerträgliche Anmaßung zurückgewiesen werden, wenn ein Hr. Prince-Smith oder ein Hr. Faucher oder das Bremer Handelsblatt (Nr. 961) sich darüber aufhalten; denn nicht nur, daß denselben alles Verständniß des deutschen Buchhandels abgeht, so liegt auch die Sache selbst denselben entschieden fern, und nur die sie beherrschende Sucht, sich in alles zu mengen, macht die Einmischung erklärlich.

Am Schlusse unserer Erörterungen angelangt, können wir nicht dringend genug dem gesammten Reichstag die wiederholte Bitte aussprechen, daß er doch viel lieber mit weiser Beschränkung dem Bundesrathe einen ungenügenden Entwurf zu erneuter Erwägung zurückgeben, als ein Gesetz beschließen wolle, gegen welches die große Mehrzahl der Betheiligten entschiedene Verwahrung einlegt, und welches in so hohem Grade geeignet ist, den klaffenden Riß zwischen dem Süden und Norden Deutschlands zu erweitern und zu vertiefen. Möge der Reichstag auf das ernstlichste bedenken, daß der deutsche Buchhandel das letzte Band bildet, welches den Süden und Norden noch verbindet, und daß dieses Band, mit übermüthiger Hand einmal zerrissen, sich vielleicht niemals wieder knüpfen läßt. — Der Riß könnte als ein nationales Unglück zu betrauern bleiben!

#### Miscellen.

Einer der Gelehrten des Kladderadatsch sagt in der in Berlin ausgegebenen Bazar-Zeitung: „Das Bißchen geistiges Eigenthum, auf das ich mir wahrhaftig nicht viel einbildete, hat mir »unser Braun« auch noch wegescamotirt. Uebrigens hat Braun ganz Recht. Den Schriftstellern geht's viel zu gut. Der Schriftsteller im idealen Zustande soll einherwandeln gleich dem Gott der Liebe, seinem großen Meister, nudus et pauper, in erhabener Verachtung des schändlichen Mammons und der Toilette; er soll sich nähren von den Früchten des Feldes, die man Kartoffeln nennt, er soll abhold sein aller Völlerei in Speise und Trank, dafür hat er ja Anrecht auf einen reservirten Parquetsitz im Olymp. Braun ist nicht umsonst Nationalökonom. Seine Behauptung, daß eine zu lange Dauer des geistigen Eigenthumsrechtes die geistige Waare ungebührlich vertheuere, halte ich für unanfechtbar. Ich meine nur, er hätte noch einen Schritt weiter gehen sollen. Ohne Zweifel vertheuert auch das Honorar, welches der Verleger dem Autor zahlt, diese geistige Waare, die Bücher. Ich würde also dafür stimmen, daß die Honorarzahlsungen von Bundeswegen verboten werden. Ich meine, das müßte zur Hebung unserer Literatur wesentlich beitragen.“

Alle für die Leipziger Oftermesse bestimmten Meßgelder und Zahlungslisten müssen so zeitig wie möglich, für 1870 aber spätestens am 1. Mai in den Händen der Commissionäre sein, wenn sie in der nöthigen Ordnung expedirt werden sollen. Der technische Gang des Meßgeschäftes erfordert dies aufs dringendste. Gelangen die Listen erst in die Hände des Commissionärs, nachdem die Abrechnung auf der Börse bereits begonnen hat, so muß deren Erledigung während der Messe unterbleiben, da nach Beschluß der Generalversammlung vom 10. Mai 1868 die sogenannten nachträglichen Börsentage in Wegfall kommen und der Mittwoch vor Himmelfahrt — diesmal der 25. Mai — als der letzte zulässige Termin festgestellt worden ist, an welchem Buchhändlerzahlungen in Meßvaluta geleistet und angenommen werden können. (Schulz' Adressbuch 1870.)



## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[8839.] Der Besitzer eines Sortimentsgeschäfts in einer mittleren Stadt Süd-Deutschlands beabsichtigt dasselbe unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen.

Die Ertragsfähigkeit des Geschäfts ist eine hohe, die bei einem entsprechenden Betriebscapitale noch erhöht werden kann. — Jahresumsatz bis jetzt durchschnittlich 25 bis 30,000 Gulden.

Außerdem wird dem Reflectenten gern gestattet, vor Abschluß des Kaufes ein bis mehrere Monate im Geschäft zu arbeiten.

Gef. Offerten unter Chiffre S. # 15. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[8840.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct

Troppau, März 1870.

F. Kold.

[8841.] Ein älteres, in jeder Beziehung solides Sortimentgeschäft im Königreich Sachsen soll für den billigen Preis von 2000 Thln. verkauft werden.

Offerten sub S. # 10. durch d. Erped. d. Bl.

[8842.] Ein renommirter, noch großer lucrativer Ausbeutung fähiger Buch- und Kunstverlag ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[8843.] In einer Provinzial-Hauptstadt Preußens ist eine lebhaft und gut accreditirte Sortimentbuchhandlung mit einem Umsatze von jährlich 17—18,000 Thlr., verbunden mit einer Leihbibliothek von 14,000 Bänden, die bis auf die neueste Zeit in gebührender Weise fortgeführt ist, zu verkaufen.

Zahlungsfähige Käufer, die über 10,000 Thlr. verfügen können, wollen ihre Offerten sub N. N. # 100. an die Nicolaische Buchhandlung (Freis Borstell) in Berlin gelangen lassen.

## Kaufgesuche.

[8844.] Ein kleiner Verlag wissenschaftlicher Richtung, am liebsten aus den Gebieten der Philologie, Pädagogik und freisinnigen Theologie, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1870. wird Herr Franz Wagner in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[8845.] Für einen befreundeten Kollegen suche ich ein solides, gut accreditirtes Sortimentgeschäft in Berlin zu kaufen, und bitte ich mir Offerten unter Chiffre L. A. zugehen lassen zu wollen.

Leipzig.

Hermann Fries.

[8846.] Ein reines Antiquariatsgeschäft wissenschaftlicher Richtung, oder ein größeres antiquarisches Lager, das zur Begründung eines solchen hinreicht, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub S. M. 7. nimmt Herr Rud. Hartmann in Leipzig entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[8847.] In nächster Zeit werden nachstehende gangbare Werke vielfach angekündigt und wollen Sie sich gef. mit dem nöthigen Vorrath versehen, auch Inserate verlangen:

**Guß, Dr. S.**, praktische Unterweisung im Brennerei-Betriebe, enthaltend das Wichtigste der Kartoffel-, Melassen-Brennerei und der Preßhefen-Fabrikation nebst leicht faßlichen Untersuchungen, herausgegeben für rationell arbeitende Brenner.4. Auflage. 4  $\mathcal{R}$  mit 1/4, baar 1/3.**Guß, S.**, Anleitung zum Selbst-Unterricht für praktisch gebildete Brenner und für Diejenigen, die den Betrieb theoretisch und praktisch erlernen wollen, nebst einer Anweisung zur Anfertigung der auf dem Lande beliebtesten Branntweine und Liqueure.3  $\mathcal{R}$  mit 1/4, baar 1/3.**Köffler, Dr. K.**, das Pferd. Zucht, Pflege, Veredelung, Geschichte. Encyclopädie für Pferdefreunde, Pferdebesitzer und Pferdezüchter. 2. Auflage. 4 Theile in 2 Bänden. (ca. 70 Bogen.) Ter.-8. Mit Abbildungen. 4  $\mathcal{R}$ .Erster Band: Zucht, Pflege, Veredelung. 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ .Zweiter Band: Geschichte des Pferdes. 2  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ .

Rabatt: 33 1/3 %. Freierpl. 6:1.

Prospecte mit glänzenden Recensionen gratis.

**Sieber, F.**, Lehrbuch der Buchführung. Zur Selbsterlernung. 2. Auflage. 1  $\mathcal{R}$ . — Eben erschienen!I. Theil: Die italienische oder doppelte Buchführung nebst gründlicher Anweisung über die Führung und den Abschluß der Bücher. 20  $\mathcal{R}$ .II. Theil: Die einfache Buchführung für das kaufmännische Detail-Geschäft, unter Beifügung einer kaufmännischen Terminologie. 10  $\mathcal{R}$ .

Rabatt: 25 %, baar 33 1/3 %. Freierpl. 6:1.

**Maas, Prof.**, neueste deutsche National-Handschrift. Erprobter Selbstunterricht in 12 Lectionen für das Schnell-Schön-Schreiben mit der rechten und linken Hand, und für Einarmige, mit Rücksicht auf radikale Beseitigung des Schreibkrampfes, Händezitterns und anderer beim Schreiben störender Uebel. 4. Auflage. Mit über 80 lithogr. Tafeln und vielen in den Text gedruckten Abbildungen.Complet in Carton 4  $\mathcal{R}$  mit 1/4, baar 1/3. (13/12.)Auch in 12 Lieferungen à 10  $\mathcal{R}$  ord.

Theobald Grieben in Berlin.

[8848.] Heute versandte ich an diejenigen Handlungen, welche mir ihre Continuation angegeben haben, das dritte Heft des ersten Bandes von:

## Der Alpenfreund.

Mit 2 Kunstbeilagen:

Bildspize und Joseph Speckbacher.

Ich ersuche die Herren Sortimenten, welche mit festen Bestellungen bis jetzt noch im Rückstand sind, um gefällige Beschleunigung ihrer etwaigen Aufgaben, und bitte zugleich dringend, alle Exemplare von Heft 1., welche à cond. bezogen und entbehrlich geworden, mir schleunigst remittiren zu wollen, da ich fast kein Exemplar davon auf Lager habe.

Hochachtungsvoll

Gera, den 10. März 1870.

Eduard Amthor.

[8849.] In meinem Verlage erschien soeben:

## Vorwärts, vorwärts,

## Ihr deutschen Genossenschafts-

vereine!

Sieben Flugblätter

für

## die deutschen Vorschuß- und Kredit-

vereine

von

Ludolf Parisius (Gardelegen),

Abgeordneter des ersten Berliner Wahlkreises, Herausgeber des Berliner „Volkstfreund“ und Mitredacteur von Schulze-Delitzsch's „Blätter für Genossenschaftswesen“.

4 Bogen gr. 8. Preis 6  $\mathcal{S}$  ord., 4 1/2  $\mathcal{S}$  netto, 4  $\mathcal{S}$  baar. Freierempl. fest 11/10, baar 7/6. Partien nach Verabredung.

Von dieser wichtigen, Genossenschaften unentbehrlichen Broschüre können Handlungen bei nur einigermaßen thätiger Verwendung großen Absatz erzielen. A cond. kann ich nur ein Expl. liefern. Berlin. Otto Voetmannstein.

[8850.] Soeben erschien in unserem Verlage:

P. Kaufmann's

## Geschichte Napoleons des Ersten.

(Deutsche autorisirte Ausgabe.)

III. Band.

Enthält die kritische Darstellung der Schlachten bei Austerlitz und Jena, bekanntlich eine der interessantesten Epochen aus dem Leben Napoleons.

Wir machen wiederholt auf das berühmte, von der Presse einstimmig gepriesene und bewunderte Werk aufmerksam, und bitten um fortdauernde Verwendung. Der vierte Band befindet sich im Druck. Die Uebersetzung ist vorzüglich und liest sich wie das Original — der Preis von 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{S}$  für einen stattlichen Band von 25 Bogen in gr. 8., comp. und elegant gedruckt — durchaus billig. Rabatt 1/3 in Rechnung — 40 % gegen baar.

Den sich für den Absatz interessirenden Handlungen geben wir die ersten drei Bände gern à cond., und bitten zu verlangen.

Berlin, März 1870.

A. Sacco Nachfolger.



## Buddhistische Literatur.

[8851.]

Im Verlage der Unterzeichneten erschien:

**Buddhaghosha's Parables.** Translated from the Burmese, by Capt. H. T. Rogers, R. E. With an introduction, containing Buddha's „Dhammapadam; or, Path of virtue“. Translated from the Pali, by F. Max Müller. 8. p. CLXXII and 206. Cloth 12 sh. 6 d.

**Müller's, Max,** Lecture on Buddhist Nihilism. Delivered before the general meeting of the association of German philologists, at Kiel, 28. September 1869. 1 sh.

**The Life of Legend of Gaudama,** the Buddha of the Burmese, with annotations. The ways to Niebban, and notice on the Phongyies, or Burmese monks. By the Right Reverend P. Bigandet, Bishop of Ramatha, Vicar apostolic of Ava and Pegu. 8. p. XI, 538 and V. Sewed 18 sh.

**Travels of Fah-hian and Sung-Yun,** Buddhist pilgrims, from China to India (400 A. D. and 518 A. D.). Translated from the Chinese. By Samuel Beal, B. A., Trin. Coll. Cam., a chaplain in H. M.'s fleet, a member of Royal Asiatic Society, and author of a translation of the „Pratinóksha“ and the „Amithāba Sutra“, from the Chinese. Crown 8., p. LXXIII, 210. Cloth ornamental 10 sh. 6 d.

**Buddhism in Tibet:** Illustrated by literary documents and objects of religious worship. With an account of the Buddhist systems preceding it in India. By Emil de Schlagintweit, LL. D. With a Folio-Atlas of 20 plates, and 20 tables of native prints in the text. Royal 8. p. XXIV and 404. 2 £ 2 sh.

**Khuddaka Patha:** a Pali text, with a translation and notes. By R. C. Childers. 8. p. 32. Sewed 1 sh. 6 d.

**Buddha and his Doctrines.** A bibliographical essay. By Otto Kistner. Imperial 8. p. IV and 32. Sewed 2 sh. 6 d.

**The modern Buddhist;** being the views of a siamese minister of state on his own and other religions. Translated with remarks by Henry Alabaster, interpreter of H. B. M. Consulate-General in Siam. In one vol. Crown 8. p. 100. 3 sh. 6 d.

Unter der Presse befinden sich:

**A Pali english Dictionary,** with Sanskrit equivalents, and numerous quotations, extracts, and references. Compiled by Robert Caesar Childers, late of

the Ceylon civil service. In one volume. Imp. 8.

**Handbook for the Student of Chinese Buddhism.** By the Rev. E. J. Eitel, of the London Missionary Society. 8.

**Outline of Buddhism,** from Chinese sources. By S. Beal, B. A., Trinity College, Cambridge; a chaplain in Her Majesty's Fleet, etc.

Contents. — 1. Legendary period. 2. Buddhism as a religious system. 3. Early scholastic period. 4. Mystical period. 5. Decline and fall. In one volume. Crown 8.

London.

Trübner &amp; Co.

8 u. 60 Paternoster-Row.

[8852.] Von der Hochlöblichen Königlich-Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, zu Merseburg ist den Herren Schulinspektoren, Rectoren und Lehrern des Regierungsbezirks warm empfohlen worden:

**Grundriß**  
eines Erziehungs- und Lehrplans  
betreffend die  
**Präparanden-Vorbildung**  
von  
**Hermann Agard.**

Brosch. 20 Sg.

Das Buch ist erst kürzlich erschienen und steht zu bester Verwendung in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Berlin, 15. März 1870.

**Eduard Ved,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Nordd. Protestantenblatt Nr. 11**

[8853.] entb.: Wochenschau. — Keine „ungeänderte“ Augsburgische Confession mehr. — Die Unfehlbarkeit des Papstes. — Die Vermittlungstheologen. — Protestantische Warte. — Aus d. Großherzogthum Hessen. — Die Finanzen der Berliner Mission. — Aus den Protestantenvereinen. — Vom Büchertisch.

Halbjährl.: 1½  $\mathfrak{f}$ . — Probe-Nr. gratis.

Bremen, März 1870.

J. G. Seyse.

[8854.] **Hermann Frißche's** Verlag in Leipzig empfiehlt zu fernerer gef. Verwendung:

**Geheimnisse für Studirende.** 2. Aufl. 1870. 5 Ngr — 3¼ Ngr no. (11/10 baar 1  $\mathfrak{f}$ .)

**Das Corpsleben und seine Stellung auf der Hochschule.** 1848. 2½ Ngr — 1½ Ngr no. (7/6 baar 7½ Ngr.)

**Verzeichniß der im Königreich Sachsen bestehenden Stipendien für Studirende.** 1850. 5 Ngr — 3¼ Ngr no. (7/6 baar 15 Ngr.)

**Kriebitsch, R. L.,** 33 Schulreden über Bibel- u. Liedertexte. 1863. 15 Ngr — 10 Ngr no. (7/6 baar 1½  $\mathfrak{f}$ .)

☞ Nach Belieben sehen Expl. à cond. zu Dienst.

[8855.] Soeben ist erschienen:

**Rede**

des

**Abgeordneten Lasker**

über

**die Todesstrafe,**

gehalten

am 28. Februar 1870 in der Sitzung des norddeutschen Reichstages.

2 Bogen. gr. 8. Elegant geheftet

3 Sg ord.

Wir haben uns auf Grund vielfacher, an den Abgeordneten Herrn Assessor Lasker gerichteten Gesuche veranlaßt gesehen, einen Separatabdruck seiner in der Sitzung des norddeutschen Reichstages vom 28. Februar c. gehaltenen Rede über die Todesstrafe zu veranstalten, und bitten die Herren Sortimenter um gef. thätige Verwendung.

Wir stellen Ihnen Exemplare à cond. zur Verfügung; bei einer Fest- resp. Baar-Bestellung von 10 und mehr Exemplaren gewähren wir 50% Rabatt und bei 100 Exemplaren außerdem noch 10 Freieremplare.

Handlungen, welche obige Schrift in den ihnen zu Gebote stehenden Blättern auf ihre Kosten anzeigen, schreibe ich bei Einsendung des betr. Beleges zwei Exemplare gut.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. März 1870.

Wolf Peiser Verlag.

**On the History**

and

**Development of Gilds**

and the

**Origin of Trade-Unions.**

1. The origin of gilds.
2. Religious (or social) gilds.
3. Town-gilds or gild-merchants.
4. Craft-gilds.
5. Trade-unions.

By

**Lujo Brentano,**

of Aschaffenburg, Bavaria, Doctor juris utriusque et philosophiae.

1 Vol. 8. pp. XVI, 135.

Preis 3 sh. 6 d.

Dieses Buch ist die erste vollständige Geschichte der Gilden und deren Entwicklung in England und wird gewiß auch in Deutschland die verdiente Anerkennung finden.

Es entstand auf Anregen der Early English Text Society und der Verfasser hat mit deutscher Gründlichkeit die Entstehung der Gilden in England, welche im Mittelalter eine so wichtige Bedeutung hatten und sich von da aus über den Continent verbreiteten, sowie deren Verhältnis und Uebergang in das heutige Genossenschaftswesen geschildert. Die Wichtigkeit des Gegenstandes sowie die Gründlichkeit in der Bearbeitung wird dem Buche überall eine gute Aufnahme sichern.

Wir bitten fest zu verlangen.

London, im März 1870.

Trübner &amp; Co.



Zur Confirmation.

[8857.]

Strauß,  
**Sinai und Golgatha.**

9. Auflage.

In elegantem Einbände mit Ansichten des Morgenlandes, nebst einer Special-Karte des Sinai und einem Plane von Jerusalem.

Wohlf. Ausg. 1 1/2 # ord., 1 # netto. 7/6.

**Große Pracht-Ausgabe.**

Mit 10 Farben-Blättern, Ansichten des Morgenlandes nach Originalen von Ph. Weidenbach.

In reichstem engl. Einbände. Preis 8 # ord., 6 # netto, 5 1/2 # baar. 7/6.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

= Nur fest. =

[8858.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Atlas**  
der  
**Ophthalmoscopie.**

Darstellung

des Augengrundes im gesunden und krankhaften Zustande

enthaltend 12 Tafeln mit 59 Figuren in Farbendruck.

Nach der Natur gemalt und erläutert von

Dr. Richard Liebreich.

Zweite vermehrte Auflage.

Kl. Folio. Preis: 8 # ord.

Wenn dieser Atlas innerhalb weniger Jahre schon in zweiter Auflage erscheinen konnte, so ist dies der beste Beweis für den hohen Werth desselben und für die allgemein ihm zu Theil gewordene außerordentliche Verbreitung. — Trotzdem die vorliegende zweite Auflage vielfach vermehrt worden, haben wir den Preis auf 8 # gewiß billig gestellt und dürfte dies den Absatz wesentlich fördern helfen. Wir bitten freundlichst um recht thätige Verwendung, können jedoch nur fest liefern.

Berlin, den 12. März 1870.

August Hirschwald.

**Fortsetzungen.**

[8859.]

Um Angabe des festen Bedarfs wird gebeten von:

**Malacozologische Blätter**, von Dr. Pfeiffer, p. 1870. (17. Band.) gr. 8. 2 1/2 #.

**Paläontologische Mittheilungen** aus dem Museum des Königl. Bayer. Staats, begonnen von Dr. A. Opperl, fortgesetzt von Dr. K. A. Zittel. II. Band. 2. Abth. Mit 8 Taf. Abbild. gr. Fol. 8 #. (1868 von Ebner & Seubert in Stuttgart verlegt.)

Cassel, 1. März 1870.

Theodor Fischer.

[8860.]

**Prima,**  
eine methodisch geordnete  
Vorbereitung für die Abiturienten-  
Prüfung.

In 104 wöchentlichen Briefen für den  
zweijährigen Primanercurfus

von

Wilhelm Freund,

ist jetzt vollständig erschienen und kann je nach Wunsch der Besteller in 8 Quartalen zu 1 # 2 1/2 N# oder in 2 Jahrgängen zu 4 # 10 N# bezogen werden. Jedes Quartal sowie jeder Jahrgang wird auch einzeln abgegeben und liefere ich das erste Quartalheft à cond. und Probenummern und Prospekte gratis. Günstige Urtheile der angesehensten Zeitschriften über die Prima stehen auf Verlangen gratis zu Diensten. Bitte um gef. Verwendung.

Verlag von Wilhelm Violet in Leipzig.

Groß,

**Eisenbahnkarte von Deutschland.**

[8861.]

Die erste Auflage der neuen revidirten Ausgabe von:

Groß,

**Post- und Eisenbahnkarte**

ist fast vergriffen, so daß ich vorläufig die eingehenden à cond.-Bestellungen nicht mehr berücksichtigen kann. Ein neuer Abdruck ist unter der Presse und wird in ca. 14 Tagen fertig. Dies zur Nachricht auf die vielfachen Anfragen.

Gleichzeitig mache ich wiederholt auf die günstigen Bedingungen bei Baar- oder Partie-Bezug (geb. 11/10, cart. 7/6) aufmerksam und empfehle diese leicht verkäufliche Karte auch fernere Verwendung.

Stuttgart, 10. März 1870.

Wilh. Ribschke, Verlag.

[8862.]

Der  
**Kaufmann auf der Höhe der Zeit.**  
II. Theil.

Schlössing's Handelsgeographie.

Fig. 4. ist bereits erschienen und bitten zu verlangen. Fest und baar mit 33 1/3 %.

Dr. Langmann & Co. in Berlin.

= Fürs Lager. =

[8863.]

**Kluge, L. Chr.**, Epistelpredigten zum Vorlesen in Landkirchen, sowie zur häuslichen Erbauung auf alle Sonn- und Festtage des Christl. Kirchenjahres. Dritte Auflage. Eleg. geb. 2 # — eleg. Hbfrzbd. 2 # 10 N#.

— Evangelienpredigten. Geb. 2 # — geb. 2 # 10 N#.

— Fastenpredigten, Begräbnißpredigten, kurze erbauliche Betrachtungen. Geb. 2 1/2 N# — geb. 1 # 2 1/2 N#.

Alle drei Bände, deren jeder auch einzeln zu erhalten ist, wurden in den angesehensten Zeitschriften sehr günstig beurtheilt.

Prospecte gratis.

Wilhelm Violet in Leipzig.

Verlag

von

**Stilke & van Muyden**  
in Berlin.

[8864.]

Soeben erschien:

Dr. H. Hertzner, Dr. G. Hirth, L. Dusko,

**Reductionstabellen**

der

**Norddeutschen Maasse und Gewichte.**

**Heft II. Flächenmaasse.**

Preis ord. 15 S#, in Rechn. 11 1/4 S#, baar 10 S#.

[8865.] Wir versanden soeben als Neuigkeit:

**Wohlfleile Taschen-Ausgaben**

von:

Lessing, Laokoon, oder über die Grenzen der Malerei und Poesie. 4 1/2 N# ord.

— Wie die Alten den Tod gebildet. Mit 7 Holzschnitten. 2 1/2 N# ord.

Die frühere Reisebibliothek ist erloschen und werden die darin enthaltenen Stücke als Taschen-Ausgaben zu folgenden Preisen geliefert:

Lessing, Emilia Galotti. 2 1/2 N# ord.

— Minna von Barnhelm. 2 1/2 N# ord.

— Nathan der Weise. 3 1/2 N# ord.

Wir geben in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 % und 13/12.

Stuttgart, 4. März 1870.

G. J. Goeschen'sche Verlagsbdlg.

[8866.] Am 19. März bringen wir zur Ausgabe:

**Lutherische**

**Kirchen-Zeitung**

unter Mitwirkung

von

Prof. Dr. Carl Scheele

und

anderer namhafter lutherischer Theologen

herausgegeben

unter verantwortlicher Redaction der Ver-

lagsbuchhandlung.

1870. Erstes Semester.

Zweites Heft (Nr. 10—21).

Inhalt:

Die Wiedertäufer, nach Dr. C. Lührs. — Die Wirkungen der Sünde und der Gnade. Ein Vortrag. — Ueber den päpstlichen Hof, nach Dr. D. Mejer. — Johann Georg Hamann. Ein Literaturbild des vorigen Jahrhunderts. — Franz von Baader gegen Rom. — Eine Umschau und zwei diesjährige Vorworte preussischer Kirchen-Zeitungen. — Musica Sacra für höhere Schulen, nach Dr. Schöberlein. — Schrift und Tradition, nach Dr. Dieckhoff. — Rückblicke auf die erste hannoversche Landessynode.

Der Preis für jedes Semester mit 52 Nummern, die wir in vier sechswochentlichen Heften zur Ausgabe bringen, ist 2 # pr. Ort.

Berlin, 14. März 1870.

Gustav Schlatow,  
Verlagsbuchhandlung.



### Confirmations-Scheine in neuer Auflage!

[8867.]

Soeben erschien in meinem Verlage in vierter Auflage:

### 30 Confirmations-Scheine

mit

Bibelsprüchen und Denkversen verschiedenen Inhalts.

Durch Buntdruck allegorisch verziert.

Quer 4, Preis 12 S $\mathcal{L}$  ord. — 8 S $\mathcal{L}$  netto.

Bei Herannahung der Confirmationszeit erlaube ich mir die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenter auf Obiges zu lenken und bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Breslau, März 1870.

Eduard Trewendt.

[8868.] In unserm Verlage sind erschienen:

### Rückblicke

auf die

erste hannoversche Landessynode

zum

Verständniß und zur Verständigung.

3½ Bog. gr. 8. Brosch. 10 S $\mathcal{L}$ .

Gerhard, Johann, Postille in fünf Theilen. Erster Theil: Advent bis Pfingsten. 49 Predigten. 34 Bog. kl. 4. Brosch. 1½  $\mathcal{F}$ ; fein geb. 1½  $\mathcal{F}$ .

— do. Fünfter Theil: Passionsbuch. Erklärung der Historie des Leidens und Sterbens unseres Herrn Christi Jesu nach den vier Evangelisten. 24 Predigten. 17¼ Bog. Brosch. 20 S $\mathcal{L}$ ; fein geb. 1  $\mathcal{F}$ .

Berlin, 14. März 1870.

Gustav Schlatow,  
Verlagsbuchhandlung.

### Verlag von Carl Grüninger in Stuttgart.

[8869.]

### Für die Confirmations- und Osterzeit.

### Photographisches Kunstblatt

aus dem photogr.-artist. Institut von Kayser & Co.: „Christus das Kreuz tragend“ aus dem bekannten Gemälde Raphaels: Lo spasimo di Sicilia. In Salonformat 2  $\mathcal{F}$ , Medioformat 1  $\mathcal{F}$ , Visitenformat 7½ N $\mathcal{G}$ . Baar mit 33¼ %.

Diejenigen verehrl. Sortimentshandlungen, welche sich bisher für dieses prachtvolle Blatt verwendeten, haben glänzende Resultate erzielt. Die Ausgabe in Visitenformat stelle ich gern in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten, um einen Anhaltspunkt für die Art und Weise der Auslieferung zu geben. Ich bitte zu verlangen!

Hochachtungsvoll

C. Grüninger.

### Bocca Frères.

Libraires de S. M. le Roi d'Italie.  
Turin. — Florence.

[8870.]

### Giacomo Lombroso, Del Papiro Greco LXIII del Louvre

sulla seminatura delle terre regie in Egitto e di alcune iscrizioni inedite del Museo Egiziano di Firenze.

In 8. 26 pag. Torino 1870. 1 fr. 50 c.

### Giovanni Francesco Muratori, Iscrizioni Romane dei Vagienni.

1 Vol. in 8. 314 pag. avec inscriptions.  
Torino 1869. 5 fr.

### C. di Persano, Diario privato-politico- militare.

Seconda parte.

1 Vol. in 8. 140 pag. 2 fr.

Bocca Fratelli.

### F. C. W. Vogel in Leipzig.

[8871.]

### August Koberstein, Grundriß der Geschichte

der

### Deutschen Nationalliteratur.

Vierte verbesserte und völlig umgearbeitete Auflage.

3 Bände.

10  $\mathcal{F}$  ord., 6  $\mathcal{F}$  20 N $\mathcal{G}$  netto, 6  $\mathcal{F}$  baar.

Das Werk ist auch nach und nach in 6 Halbbänden à 1  $\mathcal{F}$  22½ N $\mathcal{G}$  ord. zu beziehen.

Durch den am 9. c. erfolgten Tod des Verfassers ist von neuem die Aufmerksamkeit auf dessen „Grundriß“ gelenkt worden und es wird vielfach Nachfrage nach dem Werke sein.

Sie wollen deshalb dasselbe nicht auf Lager fehlen lassen.

Ich stelle Ihnen den 2. und 3. Band gern à cond. zu Diensten und bitte zu verlangen.

Leipzig, 14. März 1870.

F. C. W. Vogel.

[8872.] Heute erschien und versandte ich nur nach Verlangen:

Leitfaden für den Betrieb der Ordnungs- und Freiübungen. Für Turnvereine im Auftrage des Ausschusses der deutschen Turnvereine bearbeitet von J. C. Lion. 4. verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 133 Holzschnitten. Preis 20 N $\mathcal{G}$  ord. mit 25 %.

Leipzig, den 16. März 1870.

Rob. Frieße.

### Zum Semesterwechsel

[8873.] der freundlichen Beachtung der Herren Collegen empfehle:

Müller, Dr. David, Geschichte des deutschen Volkes in kurzgefaßter übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung. Zweite Auflage. Preis 1½  $\mathcal{F}$ , 26¼ S $\mathcal{L}$  netto, baar 33¼ % und 13/12.

Verlag von Franz Vahlen  
in Berlin.

### Für die Osterzeit!

[8874.]

Bei herannahender Osterzeit gestatte ich mir wiederum die in meinem Verlage erschienenen und hinlänglich bekannten und beliebten Confirmationsartikel zur geneigten Beachtung und Verwendung bestens zu empfehlen:

Der Gang zum Altar und vom Altar ins Leben. Eine Mitgabe für Confirmanden und confirmirte Jünglinge wie Jungfrauen von Leonhardi. Broschirt 8 N $\mathcal{G}$ ; eleg. geb. m. Goldschnitt 15 N $\mathcal{G}$ .

Gausfegen. Ein Gebetbuch für Jung und Alt, von Nikol. Broschirt 1½ N $\mathcal{G}$ ; eleg. geb. 3½ N $\mathcal{G}$ .

Väterliche Worte an Neuconfirmirte. Broschirt 1½ N $\mathcal{G}$ ; geb. 3 N $\mathcal{G}$ .

Zwickau, März 1870.

Julius Döhner,

Buch- u. Papierhandlung.

[8875.] Soeben erschien und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen, zu verlangen:

Hallier u. Zürn, Zeitschrift für Parasitenkunde. Band II. Heft 1. Mit 2 lith. Tafeln. Preis 1  $\mathcal{F}$ .

Norddeutsche Seidenbau-Zeitung 1870. Nr. 2 pro Nr. 2—6. Preis 20 N $\mathcal{G}$ .

Jena, den 11. März 1870.

Mauke's Verlag.  
(Hermann Dufft.)

[8876.] Nur auf Verlangen wird à cond. versandt das in einigen Wochen erscheinende 1. Heft der

### Schweiz. polytechn. Zeitschrift.

XV. Band. 1870.

Preis pr. Band à 6 Hefte 3  $\mathcal{F}$  10 N $\mathcal{G}$ .

Diese Anzeige diene auch als Antwort auf die Anfragen, warum die Zeitschrift nicht versandt worden.

Winterthur, März 1870.

J. Wurster & Co.

[8877.] Das Werk:

### Deutsche Volkstrachten

von

Albert Kretschmer.

wird bis zur D.-M. 1870 complet werden, wo dann die Vergünstigung der Subscribenten erlischt. Alle, welche bis dahin nicht complet bezogen haben, verlieren den Anspruch auf Gratiseempfang der 3 letzten Lieferungen, und werden als Käufer einzelner Lieferungen betrachtet.

Leipzig, den 6. März 1870.

J. G. Bach.



Ein neuer Prospect  
[8878.] wurde soeben fertig über:

**Denkmäler der Kunst**  
des  
**Mittelalters in Unteritalien**

von  
**Heinrich Wilhelm Schulz.**

Nach dem Tode des Verfassers heraus-  
gegeben von Ferdinand von Quast.

4 Bände Text in 4. Cart., mit Atlas in  
gr. Fol. in Mappe. Cart.  
Früherer Preis 120  $\text{fl.}$ .  
Ermässiger Preis 60  $\text{fl.}$ .

Infolge des hohen Preises fand dieses im  
J. 1860 erschienene werthvolle Prachtwerk  
eine nur beschränkte Verbreitung; durch die  
Ermässigung des Preises um die Hälfte wird  
dasselbe jedoch leichter verkäuflich werden.

Von dem jetzt gedruckten neuen Pro-  
spect stelle ich Exemplare zur Verfügung,  
und bei zweckmässiger Vertheilung an Biblio-  
theken, Kunstvereine und Kunstfreunde ist  
gewiss lohnender Erfolg zu erwarten.

Leipzig, im März 1870.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment u. Antiquarium.

[8879.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt  
im 16. Jahrgange):

**Ziehungsliste sämtlicher in- und aus-  
ländischen Staatspapiere, Eisenbahn-  
Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anlei-  
hen etc.** Preis vierteljährlich 15  $\text{Sgr.}$

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahr-  
gänge (letztere in einfacher Anzahl) stehen gern  
zu Diensten.

**W. Lehmann** in Grünberg.

Preis-Ermäßigung nur dem Buch-  
und Antiquariatshandel  
gegenüber.

[8880.]

**Bleibtren, L. C.**, Handelslexikon f. d. con-  
toristischen Gebrauch. 1  $\text{fl.}$  18  $\text{Ngr.}$  — 2 fl.  
48 fr., für 10  $\text{Ngr.}$  — 35 fr. baar.

— do. Eleg. geb. 1  $\text{fl.}$  27  $\text{Ngr.}$  — 3 fl. 18 fr.,  
für 16  $\text{Ngr.}$  — 56 fr. baar.

**Real-Encyclopädie** der class. Alterthums-  
wissenschaft von Pauly, Walz u. Teuf-  
fel. 36  $\text{fl.}$  — 60 fl. 48 fr., für 18  $\text{fl.}$  —  
30 fl. 24 fr., 7/6 baar.

**Sealsfield, Ch.**, gesammelte Werke. Vollst.  
Octav-Ausg. 18 Thle. Geh. 31  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$   
— 49 fl. 36 fr., für 4  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$  — 7 fl.  
52 fr. baar.

— gesammelte Werke. Taschen-Ausg. 15  
Thle. 10  $\text{fl.}$  5  $\text{Ngr.}$  — 15 fl. 15 fr., für  
3  $\text{fl.}$  — 5 fl. 15 fr. baar.

**James, G. P. N.**, Romane. Deutsch von  
Fr. Notter u. Pfizer. Auswahl von  
38 vollständigen Romanen. 16. 3  $\text{fl.}$   
24  $\text{Ngr.}$  — 6 fl. 39 fr. baar.

Stuttgart.

**J. B. Mehlner'sche** Buchhandlg.  
Verlags-Conto.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

**Schnorr's Bilderbibel**

[8881.] erlaube ich mir für die Osterzeit in em-  
pfehlende Erinnerung zu bringen. Ich liefere  
dieselbe complet mit den Erklärungen von Merz  
u. s. w.

in Carton für 10  $\text{fl.}$  ord., 6  $\text{fl.}$  20  $\text{Ngr.}$  baar;  
eleg. in Lwd. geb. 13  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$  ord., 9  $\text{fl.}$   
12  $\text{Ngr.}$  baar;

eleg. in Leder geb. 15  $\text{fl.}$  ord., 10  $\text{fl.}$  12  $\text{Ngr.}$   
baar.

Ergebenst

Leipzig.

**G. Wigand.**

[8882.] Ich erhielt in Commission:

**Album**  
des  
**dessins d'exécution et des**  
**mètres de**  
**36**

**Ponts métalliques**  
du réseau des chemins de fer méridi-  
onaux italiens et d'un projet de  
pont en acier avec travée centrale  
de 120 mètres de portée

par

**Alfr. Cottrau,**

ingénieur, membre de la Société des ingénieurs civils  
de Paris etc., etc.

30 Doppel-Tafeln in Imp.-Fol. Cart.

30 fr. = 8  $\text{fl.}$  netto baar.

Ich kann dieses Prachtwerk, das auf der  
Pariser Ausstellung mit der silbernen Me-  
daille gekrönt wurde, nur in feste Rechnung  
liefern.

Verona, 5. März 1870.

**H. F. Münster.**

[8883.] Durch uns ist zu beziehen:

**Dix-sept mois de lutte**

**A Venise**

1848—1849

par

**Xavier Gnoinski.**

Notes et documents authentiques.

1 Vol. 8. de pages VII et 256. 1869.  
1  $\text{fl.}$  netto.

**H. F. & M. Münster** in Venedig.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

— Nur hier angezeigt. —

[8884.]

Anfang April erscheint in meinem Verlage:

**Tiberius und Tacitus**

von

**L. Freytag.**

Circa 22 Bogen gr. 8. 2  $\text{fl.}$  6  $\text{Sgr.}$  ord.  
Mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen baar.  
Der durch seine mustergültigen Uebersetzungen

aus dem Französischen, Englischen und Schwe-  
dischen in der literarischen Welt bereits bekannte  
Verfasser tritt hier mit einem selbständigen histo-  
rischen Werk vor die Oeffentlichkeit. Anknüpfend  
an die Resultate der neueren Geschichtsforschung  
verfolgt er in eingehender Weise das Leben und die  
Charakterentwicklung des Kaisers Tiberius, dessen  
Rechtfertigung er aus den Widersprüchen und  
Einseitigkeiten der antiken Historiker (insbesondere  
des Tacitus) übernimmt.

Das gewandt geschriebene und doch im Ton  
strenger Wissenschaftlichkeit gehaltene Buch dürfte  
um so mehr Aufsehen erregen, als ein zum Zweck  
einer Doctor-dissertation daraus entnommener und  
in Marburg veröffentlichter Abschnitt von nam-  
haften Kritikern (wie D. Banck) bereits überaus  
vortheilhaft recensirt ist.

Ferner erscheint Anfang April:

**Die**  
**Lehre vom Zufall**

von

**H. Windelband.**

5 Bogen gr. 8. 15  $\text{Sgr.}$  ord.

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3%.

Diese Monographie prüft die philosophischen  
Lehren vom Zufall und Zufälligen in meta-  
physischer und logischer Rücksicht und entwickelt  
die Beziehungen desselben namentlich zum Frei-  
heitsproblem, zu den erkannt nicht theoretischen  
Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrech-  
nung, Induction und Statistik und zu den  
Prinzipien einer teleologischen Weltanschau-  
ung.

Da ich unverlangt nichts expedire, so  
sehe ich Ihren Bestellungen baldigst entgegen.

Berlin, den 15. März 1870.

**F. Genschel.**

Nur hier angezeigt.

[8885.]

Das fünfte Heft der:

**Protestantischen Vorträge:**

Pred. Dr. **G. Visco,**

Berlin und der Protestantismus.

5  $\text{Sgr.}$

erscheint am 1. April und bitte ich um Angabe  
des Bedarfs, da ich unverlangt nichts sende.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%  
und auf 12: 1.

Berlin, März 1870.

**F. Genschel.**

[8886.] Zur Versendung kommt Ende dieses  
Monats:

**Eisenbahnkarte**

von

**Central-Europa.**

Mit Anführung der im Bau begriffenen  
und projectirten Eisenbahnen.

Bearbeitet

von

**Dr. Julius Michaelis.**

Ausgabe für 1870.

Cart. 15  $\text{Ngr.}$ , baar mit 50%.

Auf Leinwand 1  $\text{fl.}$ , baar mit 33 1/3%.

Dresden, im März 1870.

Königl. Hofbuchhandlung von

**Germann Burdach.**

133



Wichtig für bayr. Handlungen.

**H. v. Nar's Handbuch. 3. Aufl.**  
[8887.]

Dem Erscheinen der 3. zeitgemäß umgearbeiteten Auflage des in Beamtenkreisen von Stadt und Land geschätzten Werkes:

**Handbuch der bayr. Distrikts-Verwaltungs-Behörden**

von  
**H. v. Nar,**  
1. Ministerialrath.

wird mit Spannung entgegengesehen und dürfte daher gefällige Verwendung dafür namentlich jetzt von Erfolg sein. Ich erlaube mir demnach die Bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfs von diesem 6 Lieferungen umfassenden Werke.

München, im März 1870.

**Carl Junge.**

[8888.] Am 1. April c. erscheint im Selbstverlage des Unterzeichneten eine Broschüre:

**Altes und Neues**  
aus  
**Bad Wildungen.**

Der Verfasser, der vormalige Prediger G. Müller in Fürstenwalde, war 2 Jahre an schweren Nierenleiden erkrankt. Im vorigen Jahre fand er, nachdem er freiwillig sein Pfarramt aufgegeben, endlich in Bad Wildungen gründliche Genesung. Im Gefühl der Dankbarkeit und als Wegweiser für Harnleidende ist die obige Broschüre geschrieben, die von einer zweckmäßigen Kiepert'schen Karte: „Bad Wildungen und Umgegend“ begleitet wird. Das Buch, 6¼ Bogen stark, erfreut sich wegen seiner Gediegenheit und Vielseitigkeit, zumal ein ähnlicher Führer für Gurgäste bis jetzt gänzlich fehlt, der Empfehlung des Badedirectoriums und vieler Herren Aerzte. Preis ohne Karte 10 S $\mathcal{L}$ , mit Karte 15 S $\mathcal{L}$ . Die Karte in sauberem Carton 6 S $\mathcal{L}$ . Rabatt 33%. — Bestellungen werden vom Verfasser erbeten.

Fürstenwalde bei Frankfurt a/D.,  
14. März 1870.

**G. Müller.**

**Jahrbuch der Viehzucht 1870.**

[8889.]

Unter der Presse befindet sich und gelangt im Monat April zur Ausgabe:

**Jahrbuch der Viehzucht** nebst Stammzuchtbuch edler Zuchttheerden, herausgegeben von A. Körte. Mit Abbildungen berühmter Zuchtthiere. Jahrgang 1870. 1. Hälfte, ca. 12 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. Preis pro epl. (ca. 24 Bogen) ord. 4  $\mathcal{M}$ , netto 3  $\mathcal{M}$ .

Ich bitte freundlichst, nach Bedarf zur Fortsetzung zu bestellen. Bei Aussicht auf Absatz stehen auch Expl. dieser 1. Hälfte, soweit der Vorrath es erlaubt, à cond. zu Diensten und ersuche ich ergebenst um gefällige Verwendung.

Die Jahrgänge 1864—1868 liefere ich bei geneigter fester Bestellung zu herabgesetzten Preisen und zwar:

Jahrgang 1864—1867 zu je ord. 2  $\mathcal{M}$ , netto 1  $\mathcal{M}$  15 S $\mathcal{L}$ .

Jahrgang 1868 für ord. 3  $\mathcal{M}$ , netto 2  $\mathcal{M}$  7 S $\mathcal{L}$  6 S.

Diese fünf Jahrgänge zusammengenommen für ord. 10  $\mathcal{M}$ , netto 7  $\mathcal{M}$  15 S $\mathcal{L}$ .

Hochachtungsvoll

Breslau, im März 1870.

**Eduard Trewendt.**

**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[8890.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Der Liebe**  
**Mache und Sieg.**

Roman

von

**Baronin Blaze de Burg.**

Aus dem Englischen

von

**Lina Kayser.**

Einzige autorisirte deutsche Ausgabe.

2 Bde. Eleg. brosch.

Preis 2½  $\mathcal{M}$  ord. = 1½  $\mathcal{M}$  netto.

Baar bei Vorausbestellung mit 40% und 9/8 Expl.

Ich erbitte Ihre geschätzten Bestellungen und zeichne

Leipzig, den 16. März 1870.

Achtungsvoll

**Bernhard Schilde.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[8891.] Die **Richter'sche** Buchh. in Zwickau offerirt folgende Zeitschriften aus ihrem Journalsektorkreis für 1870 in mehrfacher Anzahl:

Aus allen Welttheilen. — Aus der Natur. — Ausland. — Blätter f. literar. Unterhaltung. — Fliegende Blätter. — Cassell's Magazine mit Family Herald. — Daheim mit Sonntagblatt. — Europa. — Gartenlaube mit Deutsche Blätter und Illustrierte Welt. — Gartenlaube mit Deutsche Blätter und Seifenblasen. — Deutsche Gartenzeitung mit Naturforscher. — Globus. — Grenzboten. — Illustrated Times — Deutsche Industriezeitung. — Journal du dimanche mit Journal pour tous. — Kladderadatsch. — Magazin f. d. Literatur d. Auslandes. — Petermann's geograph. Mittheilungen. — Allgemeine Modenzeitung. — Monde illustré. — Novellenzeitung. — Punch. — Deutsche Romanzeitung. — Salon. — Ueber Land und Meer. — Unsere Zeit. — Westermann's Monatshefte. — Illustrierte Zeitung. — Allgemeine musikalische Zeitung.

[8892.] **Reinhold Kühn** in Berlin offerirt eine kleine Partie von:

Kalender des Lahrer hinkenden Boten pro 1870 gegen baar à 3 S $\mathcal{L}$  incl. preuß. Stempel.

[8893.] **G. B. Griesbach** in Gera offerirt: 22 Lügen u. Rache, Lesebuch. 1. Thl. 9. Aufl. Schulbd. Ganz neu. à 3 N $\mathcal{M}$  baar.

[8894.] **H. Junglaus** in Cassel offerirt: Fahne, die Dynasten, Freiherrn und jetzigen Grafen von Bochofz. Prachtausg. (89  $\mathcal{M}$ .)

[8895.] **G. Medlenburg** in Berlin offerirt zu billigsten Preisen:

6 Böhme, Uebungsbuch. Nr. 4. Geb.

2 — do. Nr. 1. Brosch.

20 — do. Nr. 3. Brosch.

2 — do. Nr. 5. Brosch.

3 — Reductionstabellen.

1 — Auflösungen z. Rechenbuch für Elementarschulen. Hft. 1—3.

1 Fölsing, Rechenbuch. I.

1 Lörcher, Schul- u. Haus-Aufgaben. Hft. 1—3.

3 Böhme, Aufgaben zum Rechnen. Hft. 2.

2 — do. Hft. 3.

14 — do. Hft. 4.

2 — Aufgaben für Elementarschulen. Hft. 1.

30 — do. Hft. 2.

15 — do. Hft. 3.

5 Koch, Aufgaben f. schriftl. Rechnen. Hft. 1.

13 — do. Hft. 2. u. 3.

4 — do. Hft. 4.

11 — do. Hft. 5.

12 — do. Hft. 6.

2 Siebmann, Elementarbuch d. engl. Sprache. Geb.

Bis jetzt confiscirt gewesen.

[8896.]

**Geschichte**  
**des Rabbi Jeschua**  
**ben Jossef hanootzri genannt**  
**Jesus Christus.**

Einzig wirklich wahre und natürliche Geschichte des grossen Propheten von Nazareth.

4 Bde. 160 B. 8. Nebst geschichtlicher und actengemässer Darstellung des fiscalischen Processes. Altona 1861.

(Ldpr. 8  $\mathcal{M}$ ) nur 2¼  $\mathcal{M}$ .

Dasselbe. Volksausgabe ohne Process.

2 Bde. v. R. v. R. Altona. (Ldpr. 3  $\mathcal{M}$ )

nur 22½ N $\mathcal{M}$ .

Altona, Verlag von E. M. Heilbutt.

So lange der nur noch geringe Vorrath reicht, da der grösste Theil beider Ausg. verbrannt wurde, zu beziehen durch

**L. M. Glogau** in Hamburg.

NB. Gegen gute Artikel auch in Change.

[8897.] **Hugo Reumann** in Erfurt offerirt:

11 Arago, Choix d'esquisses. I. Lpzg. 1859.

4 Bank, deutsch. Leseb. I. Wolfenb. 1862.

14 Berthelt, größ. Handb. Lpz. 1868.

14 Bonnell, lat. Vocabular. Berl. 1866.



- 4 Drüke, bibl. Geschichte. 18. Aufl. Paderb.  
4 Holzer, Uebungsst. 1. Stuttg. 1862. Br.  
1 — do. 2. Stuttg. 1867. Br.  
6 Jacobs, griech. Elem. I. Jena 1824.  
2 Lebensbilder. IV. Lpz. 1865.  
6 Lloyd, engl.-dtische. Gespräche. Lpz. 1862.  
5 Mehler, Elem.-Mathem. Berl. 1862.  
9 Probst, Phrasologie. Cöln 1865.  
13 Scheele, Vorschule II. Gbg. 1864.  
26 Scharlach, Aufg. z. Rechn. Hft. 1—5. u.  
Auflös. Halle 1868.  
26 Hentschel, Aufg. z. Ziffern. I. 1. 2. II.  
1. 2. Lpz. 1869.  
Sämmtlich in Schulband geb. u. neu.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

- [8898.] **O. Deistung's** Buchh. (H. Dabis) in  
Jena sucht:  
1 Redtenbacher, Fauna austriaca (Käfer).  
1 Kraft, deutsch-lat. Wörterbuch.  
1 Tyndall, die Wärme.  
Schriften über Kaspar Hauser.
- [8899.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:  
Hauschild, Beitrag zur neuen Münz- und  
Medaillengesch. vom 15. Jahrh. bis jetzt.  
2 Thele. Dresd. 1805.  
Lippert, Dactyliothek. M. Kpfrn. 2 Thele.  
Lpzg. 1767.
- [8900.] **Franzen & Groffe** in Salzwehel suchen:  
Martens, Beschreibung der Hemmungen der  
höheren Uhrmacherkunst ohne Atlas.  
(Furtwangen 1858.)
- [8901.] **Carl Grill's** Hofbuchh. in Pest sucht  
und erbittet Offerten:  
1 Jahrbuch f. Kinderkrankheiten. Aeltere  
Folge. Jahrg. 1—8.
- [8902.] **Mittler's** Sort. (A. Bath) in Berlin  
sucht:  
1 von Maltitz, humor.-satyr. Plänterhiebe  
in den Revieren unserer Forstzeit. (Berlin  
1830.)
- [8903.] **H. Georg** in Genf sucht:  
Renaudot, Collectio liturgiarum orienta-  
lium. 2 Vol. 8. Paris 1715. 16.
- [8904.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:  
Histor.-genealog. Archivarius 1732—38.  
Fortgesetzte neue genealog.-hist. Nach-  
richten 1762—77.  
Namestnik, Darst. d. Wappen. 1824.  
Dod, the peerage of Gr. Britain 1864.  
Bildnüss aller Koenige v. Frankreich.  
1624.  
Sanders, Wörterb. d. deutschen Spr.  
Freitag, arab. Lexicon. 4 Bde., auch 1.  
u. 3. Bd. ap.
- [8905.] **Carl Rothe** in Leobschütz sucht:  
1 Menzel, Elementarschulen-Reglement.

[8906.] **A. Müng** in St. Petersburg sucht:  
1 Junz, gottesdienstliche Vorträge d. Juden.  
Berlin 1832.  
1 Dietrich, botan. Terminologie.

[8907.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Beer, Einleit. in d. Elektrostatik.  
Elsner, galvan. Vergoldung u. Versil-  
berung. 1856.

[8908.] **H. Loescher** in Turin sucht:  
1 Peignot, G., Essai sur l'histoire du par-  
chemin et du vélin. Paris 1812.  
1 Busk, Catalogue of marine polyzoa.  
London 1853. 54.  
1 Livius, Histor. roman. libri qui super-  
sunt, ed. Madvig et Ussing. Vol. 1—4.  
Havniae 1861—66.

[8909.] **Carl Röttger**, kaiserl. Hofbuchhandlung  
in St. Petersburg sucht:  
1 Raumannia. Jahrg. 1855 u. ff.

[8910.] **A. Th. Bölder's** Verlag u. Antiquariat  
in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Napoléon, Histoire de César. gr. 8.  
Paris (Plon). 2. Bd. Nebst Atlas.

[8911.] **Eduard Beck**, Verlagsbuchh. in Berlin  
sucht:  
Knaak, Predigten. 1. Lfg.  
Starke, Synops. N. T. 1—15. Lfg.

[8912.] **Joh. Phil. Eric** in Hamburg sucht:  
1 Grimm's Wörterbuch.  
1 — Grammatik. Neue Aufl.  
1 Balwer, Works. Tauchnitz od. Fleischer.  
1 Petermann, Mittheilungen 1862. 2. 6—  
12. Hft.  
1 — do. 1863—70.

[8913.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhdlg. in  
Magdeburg sucht:  
1 Schimmelfennig, d. preuß. directen Steuern.  
2 Thele. Berlin 1859.

[8914.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht:  
1 Polko, musik. Märchen.

[8915.] **J. Laubeles** in Prag sucht:  
1 Bunsen, Gott in d. Geschichte. 3 Bde.

[8916.] **G. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht  
antiquarisch:  
1 Meyer, Gartenkunst.  
1 Plinius, Naturgeschichte, deutsch v. Kämp.  
(Mehler.)

[8917.] **Benrath & Vogelgesang** in Aachen  
suchen:  
1 Busch, Chirurgie. 1. Thl. (Allgem. Thl.)

[8918.] **Otto Aug. Schulz** in Leipzig sucht  
billigst:  
1 Schlosser's Weltgeschichte. Bd. 2. 10.  
u. 13.  
1 Humboldt's Kosmos. gr. 8.-Ausg. Bd.  
4. u. 5.  
1 Luther's Schriften. Wittenb. 1551—  
59. Bd. 5.

[8919.] Die **Rosberg'sche** Buchh. in Leipzig sucht:  
Bernhardy, griech. Literatur. 1. Bd.  
— Encyclopädie der Philologie.  
Beugnot, les Juifs d'Occident.  
Depping, les Juifs dans le moyen-âge.  
Björnson, Aus Norwegens Hochland.  
Bellot, Procédure genevoise.

[8920.] Die **M. Heinicus'sche** Buchh. (George  
Gilbers) in Dresden sucht:  
1 Meyer's neues Convers.-Lexikon. 1. Ausg.  
XIV. 1—4. 19. 20. XV. 1—10. 19.  
20.

[8921.] **G. A. Grau & Co.** in Hof suchen:  
Stier's Hebräerbrieff.  
— Psalmen.  
— Reden Jesu. Cplst.  
— Worte des Wortz. 3 Bde.  
Lange's Bibelwerk. A. u. N. Test. Soweit  
erschienen.  
Stunden d. Andacht. Ausg. in 1 Bde.

[8922.] **A. Bielefeld's** Hofbuchhdlg. in Carls-  
ruhe sucht antiquarisch:  
1 Grassenried et Stürler, Architecture  
suisse. Bern 1844. Gut erhaltenes  
Exemplar.  
Nur Offerten direct per Post können dienen.

[8923.] Die **Amelang'sche** Buchh. in Berlin  
sucht:  
Unsere Zeit. Soweit erschienen.

[8924.] **B. Grass** in Frankfurt a/M. sucht:  
Trousseau, Clinique médicale.  
Barthez u. Rilliet, Kinderkrankheiten. Orig.-  
Ausg. Neueste Aufl.  
Knapp, chemische Technologie. 2 Bde.  
Bulwer's Romane. (Stuttg. 1845, Rieger.)  
Bd. 23—25.  
Scott's Romane. (Leipzig, Schumann.)  
Bdchn. 144—75.

[8925.] **C. F. Weigmann** in Schweidnitz sucht:  
1 Schmidt, Gesch. d. deutsch. Lit.  
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 2. Aufl. Geb.  
oder geh. Gut erhalten.  
1 Goethe's Werke. (Lex.-8.-Ausg. mit Stahl-  
stichen. 1868.) II.

[8926.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht:  
1 Heyne, Geschichte Napoleon's. Cplst.  
1 Payne's Panorama. 4. Bd. 2. 3. 5. 6.

[8927.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:  
Fürst, Concordanz. — Mozin-Besquier, gr.  
Wörterb. — Weber, Papstthum. — Hager,  
Manuale. I.

[8928.] **Adolf Ulrich** in Bukarest sucht und  
sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Regnault, E., Histoire politique et so-  
ciale des principautés danubiennes.  
Sonstige Angebote von Schriften jeder Art  
über die Donaufürstenthümer und Rumänien sind  
stets willkommen.



- [8929.] **G. S. Herrmann** in Halle sucht billigst:  
1 Juvenal, v. Heinrich. — 1 Lucretius, v. Lachmann. — Keller, Rechtschreibunterricht. — 1 Kl. lat. Wörterbuch. — 1 Geologische Ztschr. (Berlin, Herz.) Bd. 1—11. — 1 Kottner, Comptoirwissensch.
- [8930.] **W. Jacobsohn & Co.** in Breslau suchen:  
Klenke, menschl. Leidenschaften; — chemisch. Koch- u. Wirthschaftsbuch; — deutsches Marktbuch; — Sonntagsbriefe; — Naturwissensch. d. letzten 50 Jahre; — Nahrungs-mittelfrage in Deutschland. — Jäckel, Polizeigesetze. — Müller, Grundr. d. Physik. — Hollstein, Anatomie. — 6 Campe, guter Rath an m. Töchter. — Eine neuere größere Geographie.
- [8931.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkamp) in Berlin sucht:  
1 Ebhardt, Gesetze, Verordngn. etc. f. d. Königr. Hannover.  
Ausführliche Offerten erbitte womöglich umgehend direct.
- [8932.] **A. Kaiser** in Schweidnitz sucht:  
1 Striethorst, Archiv. 44. Bd. u. Folge.
- [8933.] **G. Taubald** in Weiden sucht schnell:  
1 Handbuch d. allgem. u. spec. Chirurgie, v. Billroth.
- [8934.] Die **J. Grabeur'sche** Buchhandlung in Reiffe sucht:  
1 Ritter, Europa.  
1 — die historischen Elemente d. Geographie.  
1 Bernoulli, Dampfmaschinenlehre.
- [8935.] **Graff & Müller** in Braunschweig suchen:  
1 Der Naturforscher. Jahrg. 1868. Cplt.  
1 Fritsche, Gebete. Grimma 1834.
- [8936.] **Jos. Maier** in Straubing sucht:  
1 Böhmer, Regesta imperii inde 1198—1254. Stuttgart 1847—49.  
1 Schikaneder, Hans Dollinger. Wien 1792 (Doll).
- [8937.] Die **Schwäbische Buchhandlung** in Ellwangen sucht:  
1 Denstorff, D., Handb. d. dtshn. Conditorei. 2 Thle. Lpzg. 1841 (Meißner). Vergriffen.
- [8938.] **C. M. Ebell** in Zürich sucht:  
1 Rötcher, Manfred. Eine Tragödie von Byron. (Berlin 1844.)
- [8939.] **C. Philipp's** Buchhandlung (G. Conshaf) in Frankenstein sucht:  
Eine umfassende Flora Deutschlands mit nur guten color. Abbildungen.  
Ferner:  
Hager, 1. Unterricht des Pharmazeuten. — Hayne, Beschreibung der Arzneigewächse. (Ausgaben Hofmeister u. Hirschwald.) — Berg-Schmidt, offic. Gewächse.
- [8940.] **Justus Ebhardt** in Venedig sucht von  
Dante, Divina Commedia  
sämmliche hier aufgeführte italienische Textausgaben:  
1516. Venezia, Stragano. 4.  
1545. Venezia, Speranza. 24.  
1552. Venezia, Speranza. 24.  
1572. Venezia, Farri. 16.  
1575. Venezia, Farri. 16.  
  
1772. Venezia, Zatta. 5 Vol. 8.  
1788. Berlino, Lange. 8.  
1792. Venezia. 2 Vol. 12.  
1794. Venezia. 2 Vol. 12.  
1795. Venezia. 3 Vol. 12.  
1797. Berlino, Lange. 8.  
1799. Berlino e Stralsunda. 8.  
  
1807. Chemnitz, Starke. 8.  
1808. Londra, Zotti. 3 Vol. 18.  
1812. Firenze. 3 Vol. 18.  
1816. Avignono, Seguin. 3 Vol. 18.  
1818. Livorno. 3 Vol. 12.  
1819. Venezia, Molinari. 2 Vol. 16.  
1819. Firenze, Majoli. 3 Vol. 18.  
1819. Londra, Zotti. 3 Vol. 12.  
1826. Firenze, Ciandetti. 3 Vol. 18.  
1826. Londra, Murray. 2 Vol. 8.  
1827. Firenze (Costa). 3 Vol. 12.  
1828. Napoli, Crismolo. 1 Vol. 4.  
1828. Milano, Fontana. 3 Vol. 16.  
1829. Parigi, André. 3 Vol. 32.  
1829. Napoli, Rossi.  
1830. Parigi, Cortes. 3 Vol. 18.  
1830. Napoli, Ferrano. 3 Vol. 18.  
1830. Napoli. 6 Vol. 12.  
1830. Napoli. 6 Vol. 8.  
1832. Palermo, Pedoni. 3 Vol. 12.  
1832. Halle, Schwetschke. 1 Vol. 12.  
1834. Palermo, Barcellona. 3 Vol. 12.  
1836. Napoli. 3 Vol. 12.  
1836. Bologna. 3 Vol. 16.  
1836. Roma. 12.  
1836. Firenze, Magheri. 3 Vol. 32.  
1838. Firenze. 4 Vol. 32.  
1838. Milano. 3 Vol. 12.  
1838. Parigi, Lefure. 1 Vol. 32.  
1839. Napoli, Cirillo. 3 Vol. 12.  
1840. Edimburgo, Moffart. 1 Vol. 18.  
1841. Parigi, Truchy. 1 Vol. 12.  
1841. Napoli, Chiari. 12.  
1843. Napoli, Tramater. 8.  
1844. Parigi, Baudry. 1 Vol. 8.  
1865. Mendovi, Rossi.  
1865. Milano, Vallardi. 1 Vol. 8.  
1865. Roma, Tip. Tiberina. 3 Vol. 8.  
1868. Milano, Barbini. 1 Vol. 8.
- [8941.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:  
1 Petermann, Mittheilungen 1868. 11. 12.
- [8942.] **Förstmann** in Nordhausen sucht billig:  
1 Becker, Weltgesch. 7. Aufl. 1. 2. 5. 6. Thl.
- [8943.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:  
Annalen d. Chemie u. Pharmacie, v. Wöbler u. Liebig. Cplt. u. einzelne Reihen, Bde. u. Hefte.  
— do. 1862, 63. (Auch def.)  
Muspratt, Chemie. I. II. III. u. ff.  
Gmelin, Handb. d. Chemie. Lfg. 40—73.  
— anorgan. Chemie. 3 Bde. 5. Aufl.  
Marx, Compositionslehre. 4 Bde.  
Dorner, v. d. Person Christi. 1839.  
Winer, bibl. Reallex. 3. Aufl.  
— comp. Lehrbegriff.
- [8944.] Die **Arnoldische** Buchhdlg. in Leipzig sucht antiqu., billig:  
1 Appleton's Lexicon.  
1 Chambers' Cyclopaedia.
- [8945.] **J. Heß** in Ellwangen sucht billig:  
1 Kurz, Leitfaden der deutsch. Literaturgeschichte.  
1 Wagener's Staatslexikon.  
1 Bluntschli's Staatswörterbuch.  
1 Alte latein. Bibel aus d. 15. Jahrhundert.  
1 Förster's, Bischof, Schriften. (Breslau.)  
1 Zeitschrift des Vereins zur Ausbildung der Gewerke. Jahrg. 1851—53.  
1 Payne's Universum. Bd. 2. in 36 Hftn. Bd. 5. u. folg. u. von Bd. 4. Hft. 5. 6. 8. 10. 13. 31. 35. 36.  
1 Buch der Welt 1869.  
1 Riecke, würt. Medicinalwesen. 1856.
- [8946.] **G. J. Manz** in Regensburg sucht billigst:  
1 Morgenblatt 1840. Ohne Kunst- u. Literaturblatt.  
1 Königl. bayer. Militärverordnungsbl. 1868.  
1 Blumhardt, stehende Befestigung für Officiere aller Waffen. Bd. 1—3. 1864. 66.
- [8947.] **Viegel** in Klagenfurt sucht:  
1 Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Cplt. Gut erhalten.
- [8948.] **M. Ruppitsch Wwe.** (R. Schmidt) in Wien sucht:  
1 Chardin, Voyages en Perse. Paris 1811. Die Kupfer apart.  
1 Helyot, Gesch. d. Kloster- u. Ritter-Orden. Bd. 2. 3. 7. apart.  
1 Hoheneck, Stände d. Erzsh. Oesterreich. Bd. 3. apart.  
1 Illustr. Zeitung 1849. Cplt.  
1 Deutsche Class. (Cotta.) Lfg. 50. 51. 124. 283. 291.
- [8949.] Die **Ph. Krüll'sche** Universitätsbuchh. in Landshut sucht:  
1 Förster, gef. Kanzelvorträge.
- [8950.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:  
Annales de l'école normale. Ein completes Exemplar.  
Nur directe und franco übersandte Offerten werden erbeten.



[8951.] Die **Literarische Anstalt** (J. Greven) in Köln sucht, wenn auch gebraucht, aber gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe billigt:  
1 Redwitz, Hermann Stark; — 1 Amaranth. — 1 Rothensfels, Haideblume. — 1 Rodenberg, Von Gottes Gnaden. — 1 Benedix, Landstreicher. — 1 Brachvogel, d. Grafen v. Barfus. — 1 Möllhausen, Meerkönig; — 1 Hochlandspfeifer. — 1 Gerstäcker, Palmen u. Buchen; — 1 Erbe. — 1 Wolfram, Goldkind. — 1 Mühlburg, Engel des Friedens; — 1 Himmel auf Erden. — 1 Lewald, Erzählungen. I. Born. Welt u. II. Dilettanten. III. Jäsch. — 1 Benedix, dram. Werke. Cplt., einzelne Bde. willkommen. — 1 Mühlbach, Welt d. Glanzes; — 1 Kaiser Alexander u. s. Hof. — 1 Brachvogel, blaue Cavalier; — 1 deutsche Michael; — 1 Hamlet. — 1 Schücking, Frauen u. Räthsel; — 1 Malerin im Louvre; — 1 Filigran. — 1 Galen, Löwe v. Luzern; — 1 Walram Forst. — 1 Mühlbach, Sturm u. Drang. Cplt. (Off. einzelner Abthlgn. willkommen.) — Franz. Romane in neuerer u. neuester Zeit erschienen.

[8952.] **Jent & Reinert** in Bern suchen billig und sehen Preisangaben entgegen:  
Schlosser's Weltgeschichte. Cplt. m. Register. Geb.

[8953.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Klippel, üb. d. Alexandr. Museum.  
Wagner, Rom.  
Nägelsbach, homer. Theologie.  
— nachhomer. Theologie.  
Pietet, Origines indoeurop.  
Aristophanes, Euripides, Pindar, übers. v. Donner.  
Schopenhauer, üb. d. Willen in d. Natur.  
— aus dessen Nachlass, v. Frauenstädt.  
— von ihm über ihn. 1863.  
Harnisch, Handb. f. d. Volksschulwesen.  
Hermann, Unterrichts- u. Erzieh.-Lehre.  
Dietz, Epistelpredigten.  
Harnack, Luther's Theologie.  
Stilling, Heimweh; — Schlüssel.  
Bellarmin, Disputat. Tom. 3.  
Lobatschewsky, geometr. Untersuch. z. Theorie d. Parallellinien.

[8954.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Acosta, Trattato della historia, natura e virta delle droghe. Venetia 1585; od. die Ausg. von 1605 od. 1616.

[8955.] **C. Hübn** in Cassel sucht:  
1 Proceedings of the Zoological Society of London, ohne Illustr. Jahrg. 1855 — 60.

[8956.] **B. Behr's** Buchbdlg. in Berlin sucht:  
Zeitschrift f. Psychiatrie, hrsg. v. Laehr.  
Auch Offerten einzelner Bände sind willkommen.

[8957.] **Carl Rinde** in Leipzig sucht zum Netto-Preis:  
Justizmorde aller Länder. Fig. 7.

[8958.] **W. Eras** in Frankfurt a/M. sucht:  
Kriegl, Schriften zur allgem. Erdkunde.  
Ritter, Einleitung zur allgem. Erdkunde.

[8959.] **Griessbach's** Antiquariat in Gera sucht:  
1 Doebel, Jägerpractika.

[8960.] **F. Bott** in Bernburg sucht antiquarisch:  
1 Vierteljahrsschrift für Volkswirthschaft. Jahrg. 1863, 64.

[8961.] **August Geib** in Hamburg sucht in geb. oder geb. Expl.:

4 Jfis. 4 Bde. (H., D. Meißner.)  
Offerten erbitte umgehend mit directer Post.

[8962.] Die **Akademische Buchhandlung** in Königsberg sucht antiquarisch:  
1 Entscheidungen d. Ober-Tribunals. Bd. 1—57.  
1 Fünfjähriger Bücher-Katalog 1861—65. Sämmtliches von Schopenhauer.

[8963.] Die **H. Donner's**che Buch-, Kunst- u. Musikalienh. (Theod. Ewert) in Linz a/D. sucht billig und gut erhalten:  
1 Kobl, Reisebeschreibungen.

[8964.] **C. Th. Rürmberger** in Königsberg sucht:  
1 Hübner, Städte-Ordnung. (Gerschel.)  
1 Bardeleben, Lehrbuch der Chirurgie. 5. Ausg. Cplt. (Neu.)

[8965.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
1 Froriep, Atlas anatomicus. Colorirte Ausg.  
1 Schade, altdeutsches Lejebuch.  
1 — altdeutsches Wörterbuch.

[8966.] **Wilh. Greven's** Buchh. (Herm. Strehlke) in Köln sucht:  
Weber, Goethe's Iphigenia und Schiller's Tell. Br. 1839, Heyse.  
Meyer, Lehrb. d. schönen Gartenkunst.  
Roland, Album für Gärtner.  
Humboldt, Kosmos. gr. 8. 5. Bd. Registerband.  
1 Werk, enthaltend Beschreibung, Sitten, Gebräuche, Trachten der verschiedenen Völker.  
Denkmäler der Kunst. Große Ausgabe.

[8967.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkamp) in Berlin sucht:  
Stenograph. Berichte d. Verhandlungen des ersten constituirenden Reichstags 1867.  
Offerten mit directer Post franco.

[8968.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:  
1 Du Cange, Glossarium ad script. mediae et inf. graecitatis. 2 Bde. Fol. Lugd. 1688. Schönes Expl.  
Offerten gef. mit directer Post franco.

[8969.] Die **Seyffardt's**che Buchh. in Amsterdam sucht:  
Benedix, Werke. 1—20. Bd.

[8970.] **C. Th. Rürmberger** in Königsberg sucht:  
Horn's, B. D. v., gesamm. Erzählungen. Neue Volks-Ausg. in 12 Bdn. (Fr. 1862, Sauerländer.)

[8971.] **Frz. Hanke** in Zürich sucht:  
Die Ströme, übers. v. Rosgarten. Strals. 1817 od. 1823.

Leben d. Frau v. Guion. 3 Thle. Berl. 1826.

Tied's, L., Werke.  
Zehender, Monatsbl. für Augenheilkunde. Jahrg. 1863.

Müller, H., anat.-physiol. Untersuchungen üb. d. Retina. Leipz. 1856.

Förster, R., ophthalmol. Beiträge. Berl. 1862.

Bagenstecher u. Sämisch, klin. Beobachtgn. an der Augenheilanstalt in Wiesbaden. 3 Hfte. 1861—64.

[8972.] Die **B. Suthoff's**che Buchh. in Moskau sucht und sieht Offerten entgegen auf:  
Westermann's Monatshefte. Bd. 1—12. 21. 22.

[8973.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:  
1 Deduction der Unschuld Pafful's.  
1 Hupel, nordische Miscell. 15—21. Stück, auch einzeln.  
1 Strelow, gothl. Chronik.

[8974.] **F. I. Rakowicz** in Thorn sucht billigt:  
1 Wegierski, Poezye.  
1 Gläser, Befreiungskampf der nordamerikanischen Staaten.  
1 Rzewuski (Steiner), Kazania pogrzebowe.

[8975.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:  
Grimm, Jac., deutsche Rechtsalterthümer. — Weisthümer.

Benecke, G. F., mittelhochdeutsches Wörterbuch.

Diefenbach, L., vergl. Wörterb. d. goth. Sprache.

Förstemann, E., altdeutsch. Namenbuch.

Gablentz u. Löbe, Gramm. der goth. Sprache.

Graff, E. G., althochdeutsch. Sprachschatz oder Wörterbuch d. althochdeutschen Sprache. 6 Bde. u. Inhalts-Verz. von F. H. Massmann. Berlin.

Ulfilas, Veteris et Novi Testamenti versionis gothicae fragmenta, ed. H. C. de Gabelentz et J. Loebe. 2 Vol. (I. Text, II. 1. Glossar. II. 2. Gramm.) Leipzig.

[8976.] **Wiegandt & Hempel** in Berlin suchen von:  
Annalen. — Wochenblatt.

einzelne Bände und Nummern.

einzelne Bände und Nummern.

einzelne Bände und Nummern.



[8977.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:

1 Mittheilungen der k. k. Central Commission. Wien. Bd. 1., Jahrg. 1856, Bog. 7, oder Seiten 49—56. des April-Hefes.

Wir bezahlen 2 # für diesen Bogen.

[8978.] **M. Schreyer** in Camburg sucht:  
1 Meyer, großer Handatlas. Neueste Aufl. Geb. u. gut erhalten.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8979.] Schnelligst zurück erbitte ich wiederholt dringend alle etwa überflüssig lagernden Exemplare von:

**Austritte Welt 1870.** Erstes und zweites Heft.

**Zu Hause 1870.** Erstes und zweites Heft.  
**Ueber Land und Meer.** XII. Jahrg. Erstes und zweites Heft.

Trotz 4maligen Nachdrucks geht mein Vorrath schon wieder rasch zur Neige, weshalb ich jeder Handlung, welche in der Lage ist, von obigen Heften etwas remittiren zu können, für die sofortige Erfüllung meiner Bitte äußerst dankbar bin.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angeborene Stellen.

[8980.] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Juni die erste Gehilfenstelle frei. Ich suche dafür einen bescheidenen, militärfreien jungen Mann von geartetem Wesen und nicht unangenehmem Aeußern, der ein sicherer, verlässlicher Arbeiter, an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt, im Sortiment wohl erfahren und im Besitz einer sauberen, deutlichen Handschrift sein muß. Derselbe hat vornehmlich die Versendungen an unsere Stadtkunden zu besorgen, beim Handverkauf mitzuwirken und sollte befähigt sein, mich dem Publicum gegenüber genügend zu vertreten.

An Gehalt zahle ich im ersten Jahre monatlich 60 fl. oesterr. Währung und gewähre mit jedem folgenden Jahre eine entsprechende Zulage.

Gef. Offerten erbitte ich direct pr. Post und berücksichtige vorzugsweise solche, welche von einer nicht bloß oberflächlichen Empfehlung vom gegenwärtigen Chef des betr. Herrn Bewerbers begleitet sind.

Graz (Steyermark), den 14. März 1870.

**Aug. Zimmermann.**

Firma: Aug. Hesse's Buchhandlung.

[8981.] Wir suchen für unsere Buchhandlung einen tüchtigen, an selbständiges, sicheres Arbeiten gewöhnten, bestempfohlenen Gehilfen; bei demselben muß Gewandtheit im Kundenverkehr mit entsprechendem angenehmen Aeußern vereint sein; ebenso ist eine gute Handschrift unerlässliche Bedingung. Baldiger Eintritt ist erwünscht. Gefälligen Offerten wollen Zeugnisse und Portrait beigezlossen werden.

Troppau, 12. März 1870.

**Buchholz & Diebel.**

[8982.] In einer größeren Buchhandlung Oesterreichs wird demnächst eine Gehilfenstelle vacant und soll dieselbe an einen soliden, selbständig zu arbeiten verstehenden Mann vergeben werden. — Da dem betreffenden Herrn zugleich die fast selbständige Leitung des Musikgeschäftes mit übertragen werden soll, so wird namentlich auf solche Herren reflectirt, die nicht allein gute Sortimenter sind, sondern auch mit dem Musikaliengeschäfte Bescheid wissen.

Zugleich wird ein Gehilfe gesucht, welcher die Expedition der Journale, das Einräumen des Lagers etc. zu besorgen hätte.

Es wird nur auf wirklich tüchtige, solide und gebildete Leute reflectirt, denen das Wohl des Geschäftes am Herzen liegt. Solchen wird eine angenehme und dauernde Stelle geboten. — Bei Besetzung beider Stellen wird auf praktische Kenntniß der modernen Sprachen Rücksicht genommen.

Offerten mit F. besorgt die Exped. d. Bl.

[8983.] Für ein größeres süddeutsches Sortimentsgeschäft wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht. Da ihm der Verkehr mit dem Publicum und den Fremden obliegt, so ist ein entsprechendes Aeußere und Kenntnisse der Literatur, wie der franz. und engl. Sprache erforderlich und wollen nur jene Herren sich unter Chiffre D. R. Adresse Hr. L. A. Kittler in Leipzig wenden, welche diesen Ansprüchen genügen können.

[8984.] In unserm Sortimentsgeschäft ist für einen tüchtigen Gehilfen, welcher an selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist, eine Stelle offen. Offerten erbiten direct.

Graz, 15. März 1870.

**Fr. Ferstl'sche** Buchhandlung.  
(Carl Tendler.)

[8985.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer großen Stadt Mitteldeutschlands sucht womöglich noch zum 1. April cr. einen gut empfohlenen jungen Mann, der eine gute Lehre durchgemacht und bei guter Handschrift die nöthigen Kenntnisse und Routine besitzt.

Zeugnisse und Photographie werden unter Chiffre E. T. # 21. erbeten durch Herrn Robert Frieze in Leipzig.

[8986.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in einer mittleren Stadt Süddeutschlands wird ein jüngerer Gehilfe (Israelit) mit bescheidenen Ansprüchen gesucht, und dürfte derselbe, eventuell, die Lehre vor kurzem erst verlassen haben.

Gef. Offerten sub Chiffre R. E. # 70. besördert die Stuttgarter Annoncen-Expedition von Sachsse & Co.

[8987.] Ich suche pr. 1. Juni d. J. einen tüchtigen Gehilfen. Gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind unbedingtes Erforderniß. Gehalt vorläufig 300 Thlr. Gef. Meldungen erbitte direct, womöglich mit Photographie und Zeugnissen.

Reichenbach i/Schles. 1. März 1870.

**Hugo Kuh.**

[8988.] In unserm Sortimentsgeschäfte ist für einen tüchtigen Gehilfen, welchem um eine dauernde Stellung zu thun ist und welcher an selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist, eine Stelle offen. Nur solche Herren belieben sich zu melden, welche neben sonstigen buchhändlerischen Kenntnissen mit der sicheren Führung der Buchhändler- und Kundenbücher vertraut sind, und

reflectiren wir hauptsächlich auf solche Herren, denen auch das Expeditionswesen nicht fremd ist.

**B. Schmid'sche** Sortimentsbuchhdlg.

(A. Manz) in Augsburg.

[8989.] Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Der Antritt könnte sogleich oder zu Ostern erfolgen.

Berlin, den 14. März 1870.

**Ferd. Geelhaar's** Buchhdlg.  
(J. Münnich.)

#### Gesuchte Stellen.

[8990.] Ein gegenwärtig in Leipzig conditionirender Gehilfe, der sowohl im Buch- als auch Musikalienhandel erfahren ist, sucht seine Stelle womöglich am Platze baldigst zu verändern. Offerten unter A. B. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[8991.] Ein junger Buchhändler, der in einer angesehenen Handlung Norddeutschlands den Buchhandel während 4 Jahre erlernte, hierauf als Gehilfe in einer der ersten Sortimentshandlungen thätig war, sucht zum 1. Mai, event. schon zum 1. April, eine Stelle in einer grösseren Buchhandlung Deutschlands. Betreff. ist mit allen Arbeiten wohl vertraut, spricht die engl. Sprache und besitzt Routine im Verkehr mit dem feineren Publicum. Näheres durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[8992.] Ein junger Mann, militärfrei, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April in einer Berliner oder Leipziger Buchhandlung Stellung. Kenntnisse der neuen Sprachen vorhanden. Bedingungen bescheiden. Gefällige Offerten wolle man an die G. H. Schroeder'sche Buchhandlung in Berlin richten.

[8993.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig u. momentan in einer großen Sortimentshandlung servierend, sucht per 1. April a. c. unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter R. M. 20. der Exped. d. Bl. zu übersenden.

[8994.] Ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe (Sortimenter) sucht zum 1. April, resp. sofort Stellung. Gef. Offerten sub A. J. durch Herrn J. Volckmar in Leipzig erbeten.

[8995.] Für einen jungen Mann, einen Verwandten von mir, welcher nach beendeter Lehrzeit in demselben Geschäfte bereits ein halbes Jahr als Gehilfe arbeitet und von seinem Prinzipal bestens empfohlen wird, suche ich zum 1. April c. oder später eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung.

Mit weiterer Auskunft stehe ich gern zu Diensten. Gef. Anfragen erbitte direct.

**H. Heyfelder,**

Mittler'sche Buchhdlg. in Bromberg.

#### Besetzte Stellen.

[8996.] Die in meinem Geschäfte vacant gewesene Gehilfenstelle ist besetzt. Dies den Herren Bewerbern unter bestem Dank für ihre Offerten zur Nachricht.

**A. D. Müller** in Minden.

### Bermischte Anzeigen.

[8997.] Gute Particartitel und Auslagereife laufen stets

**Bermann & Altmann** in Wien.



**Italienische Literatur**

[8998.] liefern schnell und billigt  
**G. F. & M. Münster** in Venedig.

**Italienisches Sortiment und Antiquariat.**

[8999.] **Druder & Tedeschi** in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Eilfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

**Keine Disponenden.**

Trotzdem wir in diesem Blatte und auf unserer Remittendensfactur erklärt haben, daß wir von:  
 Kuznik, metrisches Maß.

— Wandkarte.

Auflage 1—5. keine Disponenden gestatten können, werden uns solche rücksichtslos in großer Anzahl gestellt. Nachdem wir fünf Auflagen dieser Schriften bereitwilligst auch à cond. geliefert haben und demnächst die 7. Auflage ausgeben, erklären wir hiermit nochmals, daß wir Exemplare der 1—5. Auflage nach dem 1. Juni 1870 nicht mehr annehmen.

Breslau, 15. März 1870.

**Marusche & Berendt.**

**Keine Disponenden!**

[9001.] Da wir Vorräthe und Verlagsrecht von:  
 Braun, Naturgeschichte der Sage. 2 Bde.  
 Gruppe, Leben und Werke deutscher Dichter. 4 Bde.

Reismann, Grundriss d. Musikgeschichte.  
 Waagen, Gemälde-Galerie der Eremitage in St. Petersburg.

verkauften, können wir Disponenda durchaus nicht gestatten.

**Friedr. Bruckmann's Verlag**  
 in München.

**Notiz zur O.-M. 1870.**

[9002.] Um Rechnungs-Differenzen zu vermeiden, bitten wir, unsere beiden Firmen, welche verschiedene Besitzer haben, nicht wieder zu verwechseln.

Leipzig, im März 1870.

**E. Wengler's Nachfolger.**

**E. Wengler's Verlags-Institut.**

**Zur Beachtung.**

[9003.] Weder Disponenden noch Saldo-Ueberträge werden in dieser Messe gestattet.

Elbing. **Neumann-Gartmann's Verlag.**  
 (Edw. Schloemp.)

**Keine Disponenden**

[9004.] von **Winkler**, Eisenbahnbau 5. Heft, die ich unbedingt streichen müßte, da ich kein einziges Exemplar habe und dringende feste Bestellungen nicht erledigen kann.

Prag, 10. März 1870.

**G. Dominicus.**

[9005.] Wir erbitten uns stets so bald als möglich durch unsern Herrn Commissionär

**Antiquarische Kataloge**

in 5facher Anzahl, namentlich in den Fächern: Philologie, kath. und protest. Theologie, Philosophie, Geschichte, Mathematik und Naturwissenschaften.

Milwaukee.

**J. B. Hoeger & Sons.**

[9006.] Unterzeichnete Buchhandlung ersucht um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. aller über die Flora Venezuelas erschienenen Werke.

**Carl Röttger**, kais. Hofbuchh.  
 in St. Petersburg.

[9007.] Eine Partie ganz neuer Kupferstiche, Deldruckbilder, Photographien und Lithographien ist vortheilhaft zu verkaufen. Offerten erbittet man unter M. N. #. 10. durch d. Exped. d. Bl.

[9008.] Sollte einer der Herren Kollegen mir Nachricht über den jetzigen Aufenthaltsort der Herren

Philologe **G. Brüning** (Verf. der bei Arnold erschienenen deutschen Sprachlehre), Stenographie-Wanderlehrer **Rector Mundt** geben können, so bitte ich um gütige Mittheilung.  
 Osnabrück. **Rachorst'sche Buchhdlg.**

[9009.] **Alb. Heine** in Cottbus bittet Verleger von latein. poet. oder prof. Chrestomathien für obere Realschulclassen um Uebersendung 1 Expl. à cond.

[9010.] Clichés von populären naturwissenschaftlichen Werken werden zu kaufen gesucht. Angabe des Preises und der vollständigen Titel der Werke, aus welchen sie entnommen sind, sub A. 1. durch die Seyffardt'sche Buchhandlg. in Amsterdam.

[9011.] Wer mir den Aufenthalt einer Frau Professor **Eichelberg** mittheilen kann, bitte es zu thun.

**Rudolph Mayer** in Freiburg.

[9012.] Bei **C. A. Haendel** in Leipzig ist zu haben:

**Inseraten-Versendungs-Liste.** Wissenschaftliche Zeitschriften. 12. Jahrgang. 1869. 15 N $\mathcal{K}$  baar.

[9013.] Wir haben heute ein Circular, in unserem Verlage erschienene Lieferungswerke betreffend, welche sich vorzugsweise zur Colportage eignen, versandt. Handlungen, denen solches nicht zugegangen, belieben zu verlangen.

Berlin, 16. März 1870.

**Burmester & Stempel.**

**C. Kloberg, Leipzig,**  
 Anstalt für Galvanoplastik und Stereotypie.

[9014.]

**Clichés.**

[9015.] Von den Illustrationen meiner Journale:  
**Allgemeine Familienzeitung.**  
**Das Buch für Alle.**

**Blätter für den häuslichen Kreis.**

offerire ich Clichés  
 in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N $\mathcal{K}$ ,  
 in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N $\mathcal{K}$ .  
 Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.  
 Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

**J. G. Schelter & Giesecke**

[9016.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

**Galvanoplastische Anstalt**

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

**Die „Allgemeinen Anzeigen“,**

[9017.] die mit Bewilligung des Herrn **E. Keil** der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Theilnahme und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-handlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N $\mathcal{K}$  netto baar.

Leipzig.

**Die Expedition.**  
**Adolph Ruschpler.**

[9018.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

**Mährischer Correspondent.**

empfehlte sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 N $\mathcal{K}$ ), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 1/2 %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch **Carl Winkler's** Buchhandlung erbeten.  
 Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

**Die Administration des**  
**Mährischen Correspondenten.**

[9019.] Zu stets wirksamen Beilagen und Inseraten mit meiner alleinigen Firma empfehle ich die in meiner Mutter Verlage täglich erscheinende

**Ostfriesische Zeitung**

(Aufl. 1300).

Recensionsexemplare empfehlenswerther Werke sind erwünscht und wird für sofortige Einsendung der Belege von mir Sorge getragen.

**Theodor Hahn** in Emden.



Kölnische Zeitung.
Tägliche Ausgabe 22,000 Expl
Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
Raum 2 1/2 Sg, sog. Reclamen pro Zeile
[9020.] 10 Sg.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische
Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Aus-
land bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen
Erdfreis verbreitet und besonders in den Colo-
nien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von In-
seraten in die Kölnische Zeitung eine ganz beson-
dere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge den-
jenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr
haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[9021.] Zur Ankündigung geeigneter Verlags-
artikel empfehlen wir Ihnen die bei uns wöchent-
lich erscheinenden

Industrie-Blätter.

Wochenschrift für Fortschritt und Auf-
klärung in Gewerbe, Hauswirthschaft,
Gesundheitspflege etc.

Herausgegeben
von

Dr. Hermann Sager und Dr. C. Jacobsen.

Die gespaltene Petitzeile 2 Sg; Auflage
1500 Exemplare; Anzeigen im Texte des
Blattes.

Berlin.

Louis Gerschel Verlagbuchhandlung,
86 Wilhelmstraße.

[9022.] Nachstehende, theils in unserem Verlage,
theils in Commission bei uns erscheinende Zeit-
schriften und Journale:

- Archiv für Dermatologie und Syphilis.
Blätter für Stenographie aus Böhmen.
Blätter, technische, herausgegeben vom deut-
schen Ingenieur- und Architekten-Verein.
Centralblatt für die gesammte Landeskultur.
Jechl's land- u. volkswirthsch. Wochenblatt.
Lotos, Zeitschrift für Naturwissenschaften.
bringen auch Recensionen und Inserate, deren
Besorgung wir gerne übernehmen.

Prag. J. G. Calbe'sche Univ.-Buchh.
Ottomar Beyer.

[9023.] Zu Anzeigen von Werken über
Gärtnerei und Pflanzenkunde
eignet sich ganz speciell das seit 16 Jahren
hier monatlich in einer Auflage von 1800 Ex.
erscheinende prachtvoll ausgestattete Journal
L'illustration horticole.

Revue mensuelle des Serres et des
Jardins.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile
2 Ngr baar.

Inserate nimmt an
Gent (Belgien).

F. Clemm.

[9024.] Zur Herstellung der elegantesten und
modernsten Einbände für katholische und andere
Gebetsbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhandel
meine Buchbinderei für diese Branche ganz
besonders, und versichere bei promptester Aus-
führung die billigsten Preise.

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

[9025.] Der theol., philosoph. und schulwissen-
schaftliche Theil eines Verlages soll verkauft wer-
den. — Es sind gute, bekannte und sehr gangbare
Artikel darunter. Anerbietungen mit: A. # 7.
durch die Exped. d. Bl.

Haendcke & Lehmkuhl in Altona.

[9026.] Auslieferung
nur
Leipzig.

[9027.] W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[9028.] Mittheilungen über Preisherabsetzun-
gen und Offerten von Partien und Auflage-
resten medicinischer und naturwissen-
schaftlicher Werke erbitte stets mit direc-
ter Post.

Wien, März 1870.

Karl Czermak,
Buchhandlung f. Medicin u. Natur-
wissenschaften.

[9029.] G. Schhold in Frankfurt a. M. er-
bittet Offerten von Particartikeln und Auflage-
resten.

Leipziger Börsen-Course
am 17. März 1870.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and price in G.

Sorten.

Table with columns for gold/silver types (Kronen, Zpfd., Augustd'or, etc.), price, and status (G, B).

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Zeitigkeiten des deutschen Buchhandels.
Nr. 8839-9029. — Leipziger Börsen-Course am 17. März 1870.

— Stimmen der Presse. III. — Miscellen. — Anzeigenblatt

Large multi-column table listing various publishers and their works, including names like Aarland, Ebell, Götzer & S., Philipp, etc.

